



Light Piano

YPP-200

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

Owner's Manual
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Manual de instrucciones

SPECIAL MESSAGE SECTION

This product utilizes batteries or an external power supply (adapter). DO NOT connect this product to any power supply or adapter other than one described in the manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.

WARNING: Do not place this product in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! IF you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. NOTE: The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.

This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by Yamaha. If a cart, etc., is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE:

The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. DO NOT operate for long periods of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.

IMPORTANT: The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.

Some Yamaha products may have benches and / or accessory mounting fixtures that are either supplied with the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured BEFORE using. Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

NOTICE:

Service charges incurred due to a lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer's warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

ENVIRONMENTAL ISSUES:

Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

Battery Notice:

This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

This product may also use "household" type batteries. Some of these may be rechargeable. Make sure that the battery being charged is a rechargeable type and that the charger is intended for the battery being charged.

When installing batteries, do not mix batteries with new, or with batteries of a different type. Batteries MUST be installed correctly. Mismatches or incorrect installation may result in overheating and battery case rupture.

Warning:

Do not attempt to disassemble, or incinerate any battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by the laws in your area. Note: Check with any retailer of household type batteries in your area for battery disposal information.

Disposal Notice:

Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc. If your dealer is unable to assist you, please contact Yamaha directly.

NAME PLATE LOCATION:

The name plate is located on the bottom of the product. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.

Model

Serial No.

Purchase Date

PLEASE KEEP THIS MANUAL

92-BP (bottom)

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-5C, PA-5D oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.

Öffnen verboten!

- Verlegen Sie das Kabel des Adapters niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.

Gefahr durch Wasser

- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf dem Gerät ab. Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas ungewöhnliches am Gerät bemerken

- Wenn das Kabel des Adapters ausgefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.

Aufstellort

- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Anderenfalls kann durch das Instrument oder die anderen Geräte ein Rauschen entstehen.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Verwenden Sie nur den Ständer, der für dieses Instrument vorgeschrieben ist. Beim Anbringen des Ständers ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden. Andernfalls kann es zu Beschädigung von Bauteilen im Innern kommen oder das Instrument umfallen.

Anschlüsse

- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, daß die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.

Wartung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie niemals Papier, metallene oder sonstige Gegenstände in die Öffnungen des Bedienfeldes oder der Klaviatur. Lassen Sie derartige Gegenstände auch nicht in diese Öffnungen fallen. Falls dies doch geschieht, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
- Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Spielen Sie das Instrument nicht längere Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Hörverlust kommen kann. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Sichern von Daten

Sichern von Daten und Erstellen von Sicherungskopien

- Die internen Daten bleiben nach dem Ausschalten der Stromversorgung ca. eine Woche lang erhalten. Nach Ablauf dieser Zeitspanne gehen die Daten verloren. Stellen Sie sicher, daß Sie den Netzschalter mindestens einmal in der Woche für einige Minuten einschalten. Die Daten können durch eine Fehlfunktion oder durch unkorrekte Bedienung verlorengehen. Speichern Sie wichtige Daten auf einem externen Speichermedium, wie z.B. dem MIDI Data Filer MDF3 von Yamaha.

Erstellen von Sicherungskopien von Disketten

- Wir empfehlen Ihnen, wichtige Daten doppelt auf zwei Disketten zu sichern, um bei Beschädigung eines Mediums keinen Datenverlust zu erleiden.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Auch wenn sich der Netzschalter in der "STANDBY"-Position, weist das Instrument noch einen minimalen Stromverbrauch auf. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

* Die Abbildungen und LED-Displays in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Veranschaulichung und können von der tatsächlichen Darstellung auf dem Gerät abweichen.

Vorwort

Herzlichen Dank für den Kauf eines Yamaha Light Piano YPP-200. Ihr YPP-200 ist ein hochwertiges Musikinstrument, das auf modernster Yamaha-Musiktechnologie basiert. Bei umsichtiger Handhabung wird es Ihnen viele Jahre Spaß an und mit Musik bieten.

- Dank Yamahas Light Piano "AWM Stereo Sampling" Klangerzeugungstechnik bietet das YPP-200 musikalisch wohlklingende Stimmen und einen bisher unerreichten Klangrealismus. Die Pianostimmen basieren auf neuen Samples, die in mühevoller Kleinarbeit von einem Konzertflügel aufgezeichnet wurden.
- Im Dualmodus können zwei Stimmen gleichzeitig über die gesamte Tastatur gespielt werden.
- Eine Metronomfunktion mit variablem Tempo erleichtert das Einüben von Stücken.
- 2-Spur-Digitalrecorder zum Aufnehmen und Wiedergeben von auf der Tastatur gespielten Sequenzen.
- MIDI-Kompatibilität und eine Reihe von MIDI-Funktionen ermöglichen den Einsatz in einer Reihe von komplexen MIDI-Konfigurationen.

Um das großartige Potential Ihres YPP-200 voll ausschöpfen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte zunächst aufmerksam durch und bewahren sie dann für eventuell später auftretende Unklarheiten griffbereit auf.

■ Warenzeichen

- Apple und Macintosh sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Firma.

Mitgeliefertes Zubehör

- Bedienungsanleitung
- Notenständer
- Fußschalter FC5 (x1)
- Keyboardständer

LAGE DES TYPENSCHILDS: Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite. Modellbezeichnung, Seriennummer, Betriebsstrom etc, sind auf dem Typenschild angegeben. Tragen Sie Modellbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum in die unten vorhandenen Felder ein und bewahren Sie dieses Handbuch als permanenten Kaufbeleg auf.

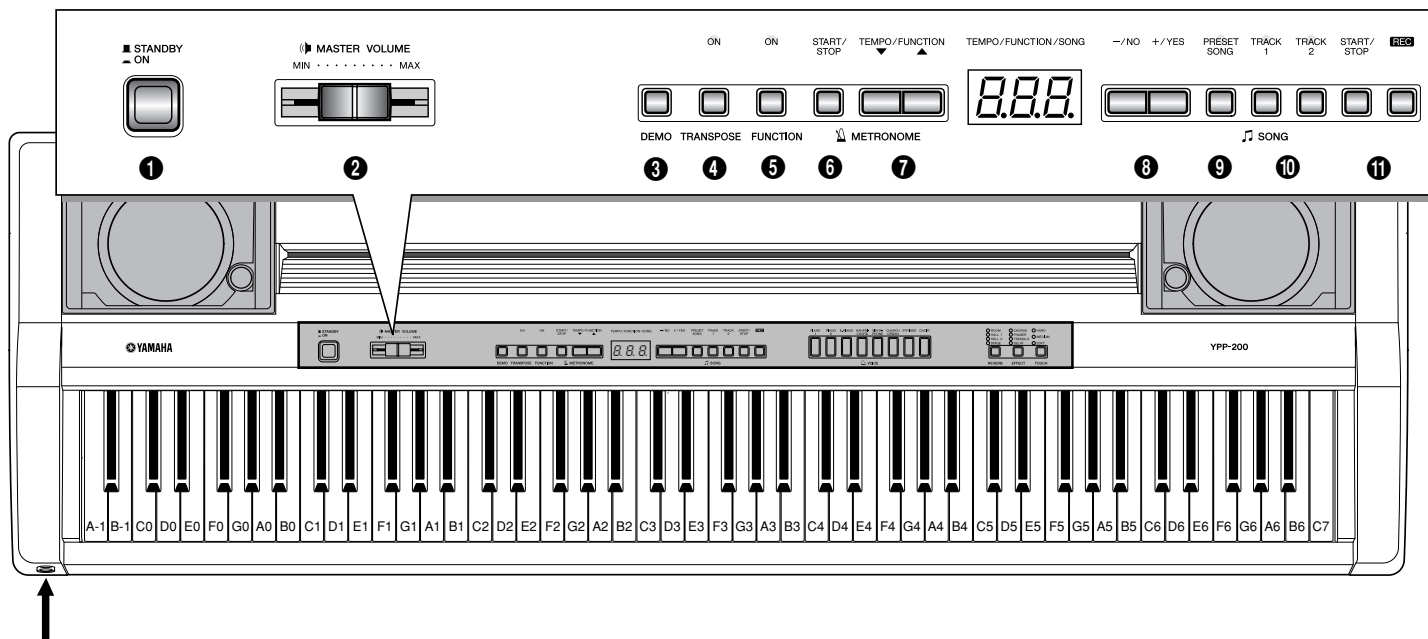
Modell

Seriennummer

Kaufdatum

Bedienelemente	8	F3 Dualmodus-Funktionen	28
Spielvorbereitungen	10	F3.1: Dual-Lautstärkebalance	28
■ Stromversorgungsanschlüsse	10	F3.2: Dual-Einstimmung	28
■ Buchsen für den Anschluß zusätzlicher Geräte	10	F3.3: Oktavenversetzung der 1. Stimme	28
■ Notenständer	11	F3.4: Oktavenversetzung der 2. Stimme	28
Auswählen und Spielen von Stimmen	12	F3.5: Effekttiefe der 1. Stimme	29
Abspielen der Demo-Stücke	13	F3.6: Effekttiefe der 2. Stimme	29
■ Stimmen-Demos	13	F3.7: Rücksetzung	29
■ Preset-Songs	14	■ F4 SOFT-Pedalfunktion	29
■ A-B-Wiederholungsfunktion für Preset-Songs	15	■ F5 Metronomlautstärke	29
■ Partausblendungsfunktion für Preset-Songs	16	■ F6 Lautstärke für Partausblendung	29
• Synchronstart	16	■ F7 MIDI-Funktionen	30
• Start/Stop-Steuerung mit dem SOFT-Pedal ...	16	F7.1: MIDI-Sendekaneinstellung	30
Dualmodus	17	F7.2: MIDI-Empfangskaneinstellung	30
• Andere Dualmodus-Funktionen	17	F7.3: Lokalsteuerung EIN/AUS	31
Halleffekt	18	F7.4: Programmwechsel EIN/AUS	31
• Einstellen der Halltiefe	18	F7.5: Steuerelementdaten EIN/AUS	32
Andere Effekte	19	F7.6: MIDI-Transponierungsfunktion	32
• Einstellen der Effekttiefe	19	F7.7: Setup-Einstellendatenübertragung	32
Anschlagempfindlichkeit	20	F7.8: Bulk Dump-Funktion	32
Transponierung	21	■ F8 Datenerhalt-Funktionen	33
Metronom und Tempo	22	F8.1: Stimmen	33
■ Das Metronom	22	F8.2: MIDI	33
• Metronomtaktart	22	F8.3: Stimmung	33
• Metronomlautstärke	22	F8.4: Pedal	33
■ Tempoeinstellung	22	Verwendung der MIDI-Funktionen	34
Verwendung der Anwender-Song-Recorder-Funktion	23	■ Was ist MIDI?	34
■ Aufnahme	23	■ Anschließen an einen Computer	36
• Ändern der Anfangseinstellungen	24	Rückruf der werkseitigen Voreinstellungen	37
• Löschen einer einzelnen Spur	24	Störungsbeseitigung	37
■ Wiedergabe	25	Sonderzubehör	37
• Synchronstart	25	Beschreibung der Stimmen	38
• Start/Stop-Steuerung mit dem SOFT-Pedal ...	25	Verzeichnis der Demo- und Preset-Songs	39
Der Funktionsmodus	26	Liste der Vorgabeeinstellungen	40
• Auswählen einer Funktion	26	MIDI-Datenformat	41
■ F1 Stimmung	27	MIDI Implementierungstabelle	45
■ F2 Tonleiter	27	Zusammenbau und Aufstellung	46
F2.1: Tonleiter	27	Technische Daten	52
F2.2: Grundton	27		

Bedienelemente



Die PHONES-Buchsen befinden sich an der Vorderseite links unter der Tastatur. (siehe Seite 11)

1 [STANDBY/ON]-Schalter

Mit diesem Schalter wird das Instrument ein- und ausgeschaltet. Beim Einschalten leuchtet zur Bestätigung die Anzeige-LED einer Stimmentaste auf.

2 [MASTER VOLUME]-Regler

Der [MASTER VOLUME]-Regler dient zur Einstellung der Gesamtlautstärke des eingebauten Stereo-Verstärkers. Wenn ein Kopfhörer an der PHONES-Buchse (Seite 11) angeschlossen ist, dient der [MASTER VOLUME]-Regler zur Einstellung der Kopfhörerlautstärke.

3 [DEMO]-Taste

Mit dieser Taste wird der Demo-Modus aktiviert, in dem Sie die für die einzelnen YPP-200-Stimmen vorprogrammierten Demo-Sequenzen. Einzelheiten siehe Seite 13.

4 [TRANSPOSE]-Taste

Die [TRANSPOSE]-Taste ermöglicht Zugriff auf die Transponierfunktion des YPP-200 (zum Verändern der Tonlage der gesamten Tastatur in Halbtonschritten nach oben oder unten).

5 [FUNCTION]-Taste

Diese Taste erlaubt Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, einschließlich der MIDI-Funktionen, die beträchtlich zur Vielseitigkeit und Spielbarkeit des Instruments beitragen. Einzelheiten siehe Seite 26.

6 METRONOME [START/STOP]-Taste

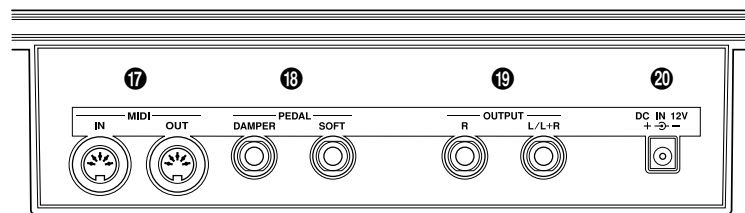
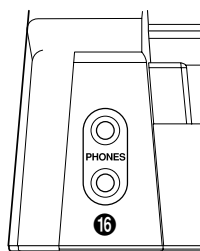
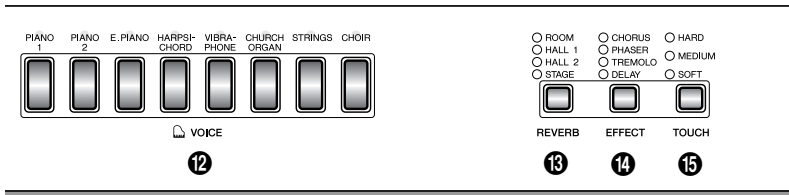
Dient zum Ein- und Ausschalten des Metronoms. Die [TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]-Tasten ermöglichen die Einstellung des Metronomtempos. Mit den [-/NO] und [+ /YES]-Tasten können Sie bei gedrückter gehaltener METRONOME [START/STOP]-Taste die Metronomtaktart (Betonnungsschema) auswählen — siehe Seite 22.

7 [TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]-Tasten

Diese Tasten erlauben die Einstellung des Metronomtempos sowie des Wiedergabetempos für die Recorderfunktion. Der Tempo-Einstellbereich geht von 32 bis 280 Viertel/Minute (Seite 22). Die beiden Tasten dienen außerdem auch zum Auswählen von Funktionen — siehe Seite 26.

8 Tasten [-/NO] und [+ /YES]

Über diese Tasten können Sie die Nummer eines zu spielenden Preset-Songs wählen sowie eine Reihe anderer Parameter einstellen.



9 [PRESET SONG]-Taste

Diese Taste dient zum Aktivieren des Preset-Song-Modus. In diesem Modus haben Sie über die Tasten [-/NO] und [+ /YES] Zugriff auf 20 Songs.

10 TRACK-Tasten [1] und [2]

Das YPP-200 ist mit einem 2-Spur-Recorder ausgestattet. Diese Tasten ermöglichen Auswählen der jeweils zu bespielenden Spur(en). Einzelheiten siehe Seite 23.

11 SONG [START/STOP]- und [REC]-Taste

Diese Tasten dienen zur Steuerung des eingebauten Anwender-Song-Recorders, mit dem Sie Ihr Tastaturspiel aufnehmen und später wiedergeben können.

12 Stimmentasten

Zum Wählen und Aufrufen einer Stimme drücken Sie einfach auf die zugehörige Stimmentaste, wobei zur Bestätigung die Anzeige-LED der Taste aufleuchtet.

Es gibt darüber hinaus auch einen Dualmodus, in dem Sie zwei Stimmen aktivieren und gleichzeitig auf der gesamten Tastatur spielen können (Einzelheiten siehe Seite 17).

13 [REVERB]-Taste

Mit der [REVERB]-Taste können Sie eine Reihe digitaler Halleffekte für noch größere Klangtiefe und Ausdruckskraft zuschalten. Einzelheiten siehe Seite 18.

14 [EFFECT]-Taste

Mit dieser Taste können Sie eine Reihe von Effekten wählen, die dem Klang noch mehr Tiefe und Lebendigkeit verleihen. Einzelheiten siehe Seite 19.

15 [TOUCH]-Taste

Mit der [TOUCH]-Taste können Sie die Anschlagempfindlichkeit der Tastatur je nach Musikrichtung und Spieltechnik verändern. Einzelheiten siehe Seite 20.

16 PHONES-Buchsen

... Einzelheiten siehe Seite 11.

17 MIDI-Buchsen IN und OUT

... Einzelheiten siehe Seite 11.

18 PEDAL-Buchsen DAMPER und SOFT

... Einzelheiten siehe Seite 11.

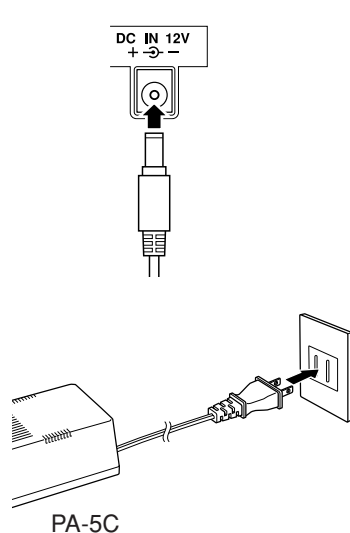
19 OUTPUT-Buchsen R und L/L+R

... Einzelheiten siehe Seite 10.

20 DC IN 12V-Buchse

... Einzelheiten siehe Seite 10.

Stromversorgungsanschlüsse



■ Anschluß des Netzadapters

- 1** Vergewissern Sie sich, daß der STANDBY/ON-Schalter des YPP-200 auf STANDBY steht.
- 2** Schließen Sie den Stecker des vom Netzadapter (PA-5C, PA-5D oder einen speziell von Yamaha empfohlenen Adapter) kommenden Gleichspannungskabels an die DC IN 12V-Buchse an der Rückwand des YPP-200 an.
- 3** Schließen Sie den Netzadapter an eine Netz-steckdose an.

⚠ **VORSICHT**

- *Keinesfalls während eines Aufnahmevorgangs die Stromversorgung zum YPP-200 unterbrechen (d. h. den Netzadapter abtrennen)! Dies kann Datenverlust zur Folge haben!*

⚠ **WARNUNG**

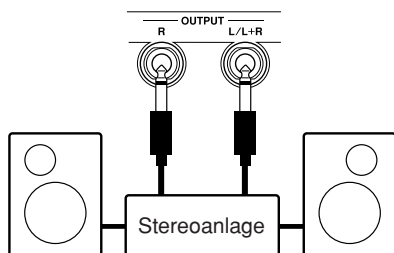
- *NUR einen Yamaha Netzadapter PA-5C, PA-5D (oder einen anderen von Yamaha ausdrücklich empfohlenen Netzadapter) für den Netzbetrieb verwenden. Bei Gebrauch eines anderen Adapters kann der Adapter selbst sowie auch das YPP-200 irreparabel beschädigt werden.*
- *Ziehen Sie den Netz-stecker, wenn das YPP-200 nicht gebraucht wird oder ein Gewitter aufzieht.*
- *Beim Abtrennen bzw. Anschließen des Netzadapters wird das YPP-200 auf die werkseitigen Vorgabeeinstellungen rückgesetzt.*

Buchsen für den Anschluß zusätzlicher Geräte

⚠ **VORSICHT**

- *Bevor Sie das YPP-200 an ein anderes Gerät oder eine Anlage anschließen, schalten Sie das Instrument und alle betroffenen Geräte aus. Vor dem Ein- oder Ausschalten der Geräte stellen Sie alle Lautstärkereglern auf Minimum.*

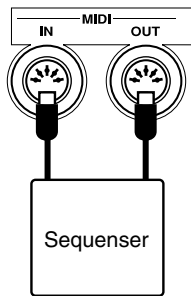
■ Verwendung der OUTPUT-Buchsen R und L/L+R



Über die Buchsen OUTPUT R und L/L+R kann das vom YPP-200 erzeugte Tonsignal zu einem Instrumentenverstärker, einem Mischpult, einer Beschallungsanlage oder einem Aufnahmegerät geschickt werden. Zum Anschluß an ein Mono-Gerät verwenden Sie die Buchse L/L+R. Wenn nur die Buchse L/L+R beschaltet ist, legt das YPP-200 den linken und rechten Kanal zusammen und gibt das Signalmisch ohne Klangverlust über die eine Buchse aus.

⚠ **VORSICHT**

- *Wenn das YPP-200 über die OUTPUT-Buchsen mit einer externen Verstärkeranlage verbunden ist, schalten Sie zunächst das YPP-200 ein und danach erst das Verstärker/Lautsprecher-System. Beim Ausschalten gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.*



Verwendung der MIDI-Buchsen IN und OUT

Die MIDI IN-Buchse ermöglicht den Empfang von MIDI-Daten externer Geräte zur Steuerung des YPP-200. An der MIDI OUT-Buchse werden die vom YPP-200 erzeugten MIDI-Daten (z. B. beim Spielen auf der Tastatur erzeugte Noten- und Dynamikdaten) ausgegeben.

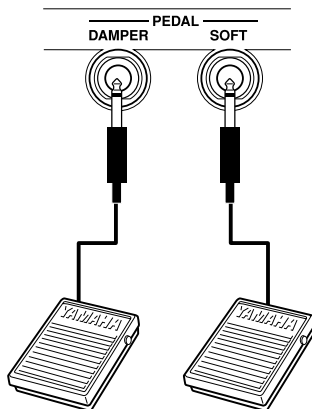
Einzelheiten zu MIDI finden Sie unter "MIDI-Funktionen" auf Seite 30.

Verwendung der Dämpferpedalfunktion (mit einem an der DAMPER-Buchse angeschlossenen Fußschalter)

Ein an der DAMPER-Buchse angeschlossener Fußschalter arbeitet grundlegend wie das Dämpferpedal eines Klaviers. Bei betätigtem Fußschalter werden gespielte Noten länger ausgehalten. Beim Freigeben des Fußschalters werden ausgehaltene Noten sofort stummgeschaltet (gedämpft).



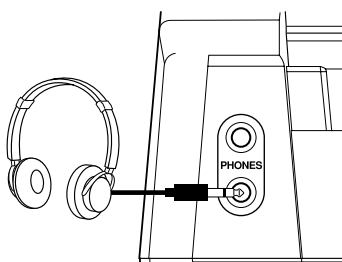
- Vermeiden Sie beim Einschalten des Instruments ein Betätigen des Fußschalters, da in diesem Fall seine EIN/ AUS-Funktionszuordnung umgekehrt wird.
- Wenn die Dämpferpedalfunktion nicht arbeitet oder Noten auch bei nicht betätigtem Pedal ausgehalten werden, prüfen Sie, ob das Pedal richtig an der DAMPER-Buchse angeschlossen ist.



Verwendung der Soft-Pedalfunktion (mit einem an der SOFT-Buchse angeschlossenen Fußschalter)

Ein an der SOFT-Buchse angeschlossener Fußschalter bewirkt bei Betätigung eine geringfügige Lautstärkedämpfung und Timbrevariation der gespielten Noten. Die Soft-Pedalfunktion wirkt nicht auf Noten, die beim Betätigen des Pedals bereits klingen.

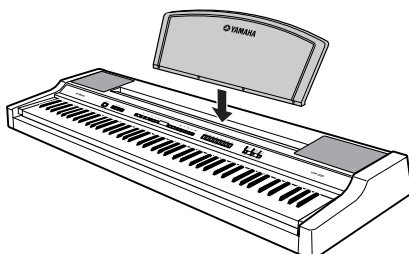
Dem hier angeschlossenen Fußschalter kann auch eine Start/Stop-Schaltfunktion zugeordnet werden, wie bei "SOFT-Pedalfunktion" auf Seite 29 beschrieben.



Verwendung der PHONES-Buchsen

An diesen Buchsen können zum ungestörten oder "stummen" Üben zwei Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Bei Anschluß eines Kopfhörers an eine der PHONES-Buchsen wird das interne Lautsprechersystem automatisch vom Signalweg getrennt.

Notenständer



Das YPP-200 wird mit einem Notenständer geliefert, der einfach in den Schlitz hinten am Bedienfeld gesteckt wird.

Auswählen und Spielen von Stimmen

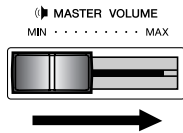


1) Schalten Sie das Instrument ein.

Zum Einschalten drücken Sie nach dem Anschließen des Netzadapters den Netzschalter, bis er in der ON-Position einrastet. Vergessen Sie nach Gebrauch nicht, das Instrument wieder auszuschalten. (Drücken Sie den Schalter hierzu erneut, so daß er wieder ausrastet.)

! VORSICHT

- Auch in der "STANDBY"-Stellung des Schalters wird das Instrument minimal mit Strom versorgt. Achten Sie deshalb darauf, daß Sie den Netzadapter aus der Steckdose ziehen, wenn Sie das YPP-200 für längere Zeit nicht benutzen wollen.



2) Stellen Sie die Lautstärke ein.

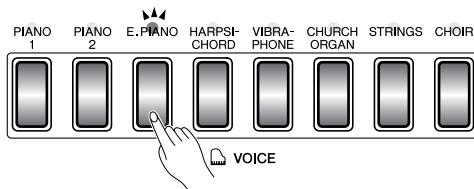
Verschieben Sie den [MASTER VOLUME]-Regler anfänglich bis zur Mitte zwischen MIN und MAX. Später können Sie den [MASTER VOLUME]-Regler beim Spielen dann auf eine angemessene Lautstärke einstellen.

3) Wählen Sie eine Stimme.

Zum Auswählen einer Stimme drücken Sie einfach die zugehörige Stimmentaste.



- Siehe "Beschreibung der Stimmen" auf Seite 38.



4) Spielen Sie auf der Tastatur.

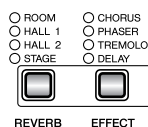


Die Tastatur des YPP-200 spricht auf Anschlagdynamik an, so daß Lautstärke und Klang gespielter Noten mit der Anschlagstärke variieren. Der Variationsbereich hängt dabei von der jeweiligen Stimme ab.



- Gewisse Stimmen sprechen nicht auf Anschlagdynamik an. Einzelheiten siehe "Beschreibung der Stimmen" auf Seite 38.

5) Stellen Sie die Effekte wunschgemäß ein.



Mit den Tasten [REVERB] (Seite 18) und [EFFECT] (Seite 19) können Sie einen Halleffekt und einen der anderen Effekte wählen.

Abspielen der Demo-Stücke

Die Demo-Stücke geben Ihnen eine Vorstellung von den musikalischen Möglichkeiten der einzelnen Stimmen Ihres YPP-200. Es gibt außerdem 20 Preset-Songs, die Sie einzeln, aufeinanderfolgend oder in zufälliger Reihenfolge abspielen lassen können. Im folgenden erfahren Sie, wie Sie die Demo-Stücke auswählen und abspielen.



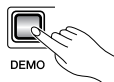
- Der Demo- oder Preset-Song-Modus kann nicht aktiviert werden, während ein Anwender-Song (Seite 23) spielt.
- Im Demo/Preset-Song-Modus ist die MIDI-Empfangsfunktion deaktiviert.
- Die Demo/Preset-Songdaten werden nicht über die MIDI-Anschlüsse gesendet.

* Eine komplette Auflistung der Demo-Stücke und Preset-Songs finden Sie auf Seite 39.

Stimmen-Demos

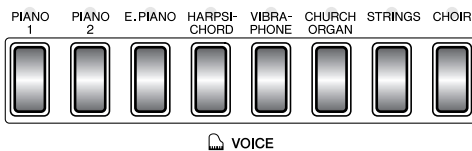
1] Aktivieren Sie den Demo-Modus.....

Drücken Sie die [DEMO]-Taste. Die Anzeige-LEDs der Stimmntasten blinken nun der Reihe nach auf.



2] Starten Sie die Demo-Wiedergabe.....

Drücken Sie eine der Stimmntasten, um die Demo-Wiedergabe mit dem betreffenden Stück zu starten. Das Demo wird mit der normalerweise über diese Taste wählbaren Stimme gespielt. (Wenn Sie anstelle einer Stimmntaste die SONG [START/STOP]-Taste drücken, wird das PIANO 1-Demo gespielt.) Die Anzeige-LED der gedrückten Stimmntaste blinkt während der Wiedergabe, und “- -” wird auf dem LED-Display angezeigt. Zum Abspielen eines anderen Demos drücken Sie einfach die betreffende Stimmntaste. Sie können zum Beenden der Wiedergabe auch die SONG [START/STOP]-Taste oder die aktive Stimmntaste drücken.



- Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Regler ein.

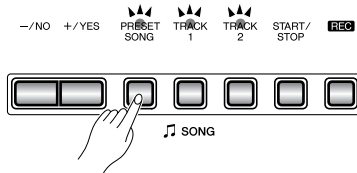
3] Verlassen Sie den Demo-Modus.....

Drücken Sie die [DEMO]-Taste ein weiteres Mal, um den Modus zu verlassen und wieder in den normalen Spielmodus zurückzuschalten.



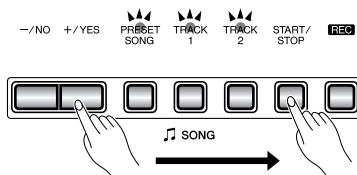
Preset-Songs

1) Aktivieren Sie den Preset-Song-Modus.....



Drücken Sie die [PRESET SONG]-Taste, um den Preset-Song-Modus zu aktivieren — die Anzeige LEDs der [PRESETSONG]-Taste und der TRACK-Tasten [1] und [2] leuchten nun.

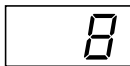
2) Lassen Sie einen Preset-Song abspielen.....



Zum Abspielen eines der 20 Preset-Songs wählen Sie mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] die Nummer des gewünschten Stücks (die Nummer wird auf dem LED-Display angezeigt) und drücken danach die SONG [START/STOP]-Taste. Der Preset-Song wird bis zu seinem Ende gespielt, wonach die Wiedergabe stoppt.

Wenn Sie alle Preset-Songs in chronologischer Reihenfolge abspielen lassen möchten, wählen Sie "ALL" anstelle einer Nummer, oder aber "rnd" für Endloswiedergabe in zufälliger Reihenfolge. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die SONG [START/STOP]-Taste.

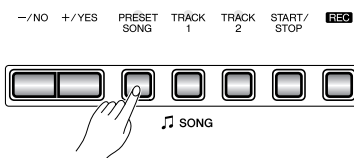
TEMPO/FUNCTION/SONG



HINWEISE

- Die Lautstärke kann mit dem [MASTER VOLUME]-Regler eingestellt werden.
- Sie können das Wiedergabetempo mit den [TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]-Tasten wunschgemäß einstellen. Der relative Tempo-Regelbereich geht maximal von "-50" über "- -" bis "50"; der Umfang des Einstellbereichs hängt vom jeweils gewählten Song ab.
- Beim Auswählen eines neuen Preset-Songs bzw. Einsetzen eines neuen Preset-Songs mit automatischer Wiedergabe ("ALL" oder "rnd") wird dessen Standardtempo "- -" automatisch vorgegeben.
- Sie können während der Wiedergabe eines Preset-Songs auf der Tastatur dazuspielen. Die auf der Tastatur gespielte Stimme kann beliebig geändert werden.
- Sie können den Klang der Tastaturstimme und der Preset-Song-Wiedergabe durch Auswählen eines anderen Halleffekttyps verändern. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Effektyp und die Anschlagempfindlichkeit, die nur auf die Tastaturstimme wirken, zu ändern. Wenn ein neuer Preset-Song gewählt oder die Endloswiedergabe eines neuen Preset-Songs gestartet wird, gibt das Instrument automatisch den Halleffekt-Typ HALL 1 vor.

3) Verlassen Sie den Preset-Song-Modus.....

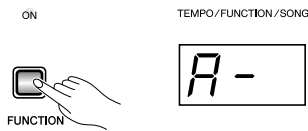


Drücken Sie die [PRESET SONG]-Taste, um den Preset-Song-Modus wieder zu verlassen. Die Anzeige-LED erlischt zur Bestätigung, und Sie befinden sich wieder im normalen Spielmodus.

A-B-Wiederholfunktion für Preset-Songs

Mit der Wiederholfunktion können Sie eine spezifische Phrase (Abschnitt von "A" bis "B") eines Preset-Songs wiederholt abspielen lassen. In Verbindung mit der nachfolgend beschriebenen Partausblendungsfunktion ergibt sich eine elegante Möglichkeit zum Einüben schwieriger Phrasen.

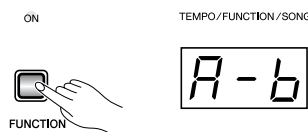
1) Spezifizieren Sie den Anfangspunkt (A) der Phrase.



Lassen Sie den gewünschten Preset-Song abspielen, und drücken Sie dann am Anfangspunkt der wiederholt zu spielenden Phrase die [FUNCTION]-Taste. Der Punkt "A" ist damit gesetzt ("A-" erscheint zur Bestätigung auf dem Display).

Sie können auch den Anfang des Songs als Punkt "A" spezifizieren, indem Sie die [FUNCTION]-Taste vor Starten der Wiedergabe drücken.

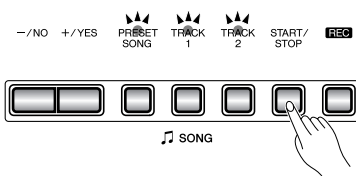
2) Spezifizieren Sie den Endpunkt (B) der Phrase.



Drücken Sie nun am Endpunkt der Phrase die [FUNCTION]-Taste ein zweites Mal. Der Endpunkt "B" ist damit gesetzt ("A-b" ist nun auf dem Display zu sehen), wonach die wiederholte Wiedergabe des Abschnitts zwischen den Punkten A und B einsetzt. Das Metronom setzt bei Wiedergabebeginn mit ein und gibt das Tempo vor. Falls die Wiedergabe jedoch vom Anfang des Songs ab wiederholt wird, liefert das Metronom keine Tempovorgabe.

Wenn Sie das Ende des Songs als Punkt "B" definieren möchten, drücken Sie nach der Wiedergabe des Songs die [FUNCTION]-Taste, bevor "A-" vom Display verschwindet.

3) Stoppen Sie die Wiedergabe.



Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die SONG [START/STOP]-Taste. Die Punkte A und B bleiben dabei gespeichert, so daß Sie die Wiedergabe des Abschnitts durch einen weiteren Druck auf die SONG [START/STOP]-Taste wieder starten können.

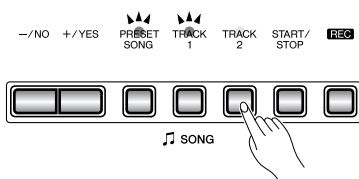
Zum Löschen der Punkte A und B drücken Sie einmal auf die [FUNCTION]-Taste.



- Beim Auswählen eines neuen Songs werden die Punkte A und B automatisch gelöscht.
- Wenn als Wiedergabefunktion "RL L" oder "r-nd" gewählt ist, kann die Wiederholfunktion nicht eingesetzt werden.

Partausblendungsfunktion für Preset-Songs

Die 20 Preset-Songs sind mit separaten Parts für linke und rechte Hand programmiert, die zum Einüben individuell ein- und ausgeschaltet werden können. Der Part für die rechte Hand ist **TRACK [1]** zugeordnet, der für die linke Hand **TRACK [2]**.

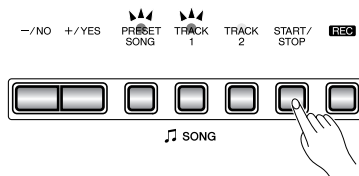


1 Blenden Sie den zu übenden Part aus.....

Drücken Sie die **TRACK-Taste [1]** oder **[2]**, um den betreffenden Part auszuschalten — die Anzeige-LED der Taste erlischt dabei zur Bestätigung (der jeweilige Part kann mit der Taste abwechselnd aus- und wieder eingeschaltet werden).

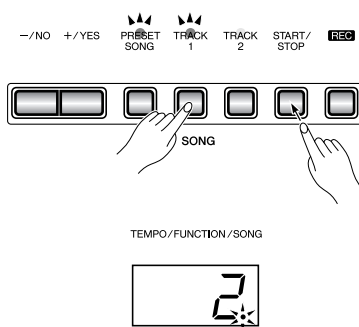


- Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Wiederholungsfunktion kann nicht eingesetzt werden, wenn als Wiedergabefunktion "RL L" oder "r rd" gewählt ist.
- Mit der auf Seite 29 beschriebenen Funktion "Lautstärke für Partausblendung" können Sie einen Lautstärkewert zwischen "0" (kein Ton) und "20" einstellen, auf den der Ton des "ausgeblendeten" Parts abgedämpft werden soll. Die Vorgabeeinstellung ist "5".
- Beim Auswählen eines neuen Songs sind beide Parts anfänglich stets eingeschaltet.



2 Lassen Sie den Song abspielen.....

Drücken Sie zum Starten und Stoppen der Wiedergabe die **SONG [START/STOP]**-Taste.



Synchronstart.....

Bei aktivierter Synchronstartfunktion beginnt die Wiedergabe automatisch, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.

Zum Aktivieren der Synchronstartfunktion halten Sie die Taste des eingeschalteten Parts gedrückt und tippen dabei die **SONG [START/STOP]**-Taste an. Ein Punkt erscheint in der unteren rechten Ecke des Displays. (Zum Deaktivieren der Synchronstart-Funktion führen Sie diesen Bedienschritt ein weiteres Mal aus.) Die Wiedergabe setzt danach beim ersten Tastenanschlag ein.



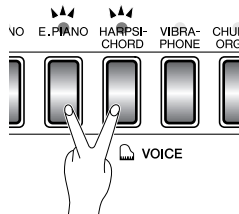
- Wenn Sie beim Betätigen der SONG [START/STOP]-Taste die Taste der ausgeschalteten Spur drücken, wird diese eingeschaltet und auf Synchronstartbereitschaft gestellt.

Start/Stop-Steuerung mit dem SOFT-Pedal.....

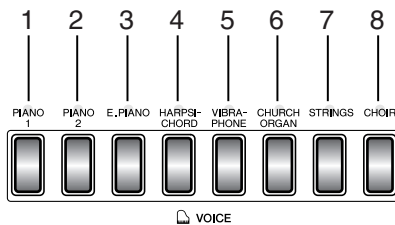
Einem an der SOFT-Buchse angeschlossenen Fußschalter kann die Start/Stop-Funktion für die Wiedergabe von Preset-Songs zugeordnet werden, wie bei "SOFT-Pedalfunktion" auf Seite 29 beschrieben.

Dualmodus

Im Dualmodus können Sie zwei Stimmen gleichzeitig über die ganze Tastatur legen.



Stimmnummer-Priorität



Zum Aktivieren des Dualmodus drücken Sie einfach zwei Stimmentasten gleichzeitig (oder tippen eine Stimmentaste an, während die andere gedrückt gehalten wird). Die Anzeige-LEDs der beiden Stimmentasten leuchten dabei zur Bestätigung auf. Zum Umschalten auf normalen Spielmodus drücken Sie einfach wieder eine einzelne Stimmentaste.

Gemäß der in der linken Abbildung gezeigten Stimmnummer-Priorität wird die Stimme mit der niedrigeren Nummer als 1. Stimme zugeordnet (die andere Stimme ist die 2. Stimme).



• [EFFECT] im Dualmodus

Gewisse Effekt-Typen haben je nach Stimmenkombination Vorrang vor anderen. Die Effekttiefe hängt vom Standardwert für die jeweilige Stimmenkombination ab. Sie können die Effekttiefe für jede Stimme jedoch über Funktion F3 (Seite 28) beliebig verändern. Effekttiefe-Einstellungen am Bedienfeld (z. B. mit der Taste [-/NO] bzw. [+ /YES] bei gedrückt gehaltener [EFFECT]-Taste — siehe Seite 19) betreffen lediglich die 1. Stimme.

• [REVERB] im Dualmodus

Der Halleffekt-Typ der 1. Stimme hat Vorrang vor dem der anderen Stimme. (Sollte der Halleffekt jedoch ausgeschaltet sein, wird der der 2. Stimme herangezogen.) Halltiefe-Einstellungen am Bedienfeld (z. B. mit der Taste [-/NO] bzw. [+ /YES] bei gedrückt gehaltener [REVERB]-Taste — siehe Seite 18) betreffen lediglich die 1. Stimme.



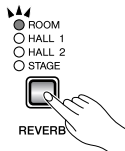
Andere Dualmodus-Funktionen

Der Funktionsmodus des YPP-200 ermöglicht Zugriff auf eine Reihe weiterer Dualmodus-Funktionen. Einzelheiten zu diesen Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten:

- Dual-Lautstärkebalance 28
- Dual-Einstimmung 28
- Oktavenversetzung der 1. Stimme 28
- Oktavenversetzung der 2. Stimme 28
- Effekttiefe der 1. Stimme 29
- Effekttiefe der 2. Stimme 29
- Rücksetzung 29

Halleffekt

Mit der **[REVERB]**-Taste können Sie einen von mehreren Halleffekten zuschalten, um dem Klang der gewählten Stimme mehr Tiefe und Ausdruckskraft zu verleihen.



Zum Auswählen eines der Halleffekte drücken Sie die **[REVERB]**-Taste, bis die Anzeige-LED des gewünschten Effekts leuchtet (bei jeder Betätigung der **[REVERB]**-Taste wird zum jeweils nächsten Effekt weitergeschaltet). Wenn alle Anzeigen dunkel sind, ist kein Halleffekt zugeschaltet.

AUS

Wenn alle Anzeigen dunkel sind, ist kein Halleffekt zugeschaltet.

ROOM

Dieser kontinuierliche Halleffekt simuliert die akustischen Eigenschaften eines Zimmers.

HALL 1

Wenn ein "größerer" Hallklang gewünscht ist, verwenden Sie diesen Effekt, der die natürlichen Halleigenschaften eines kleinen Konzertsaaes simuliert.

HALL 2

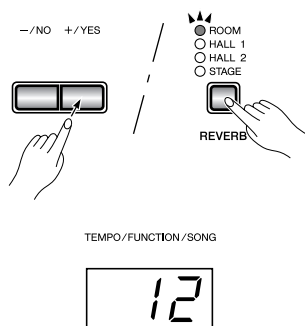
HALL 2 simuliert die Akustik einer großen Konzerthalle und vermittelt einen wahrlich weiträumigen Halleffekt.

STAGE

Dieser Effekt simuliert die akustischen Eigenschaften eines Bühnensaals.



- Die Standardeinstellungen für Halltyp (einschließlich AUS) und -tiefe sind bei jeder Stimme anders.

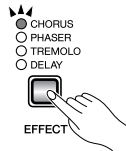


Einstellen der Halltiefe

Die Halltiefe bzw. -stärke der gewählten Stimme können Sie bei gedrückt gehaltener **[REVERB]**-Taste mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** wunschgemäß einstellen. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20 (die aktuelle Einstellung wird bei gedrückt gehaltener **[REVERB]**-Taste auf dem LED-Display angezeigt). Bei der Einstellung "0" wird kein Halleffekt erzeugt, während "20" der größten Halltiefe entspricht. Zum direkten Abrufen der Standardeinstellung der gewählten Stimme halten Sie die **[REVERB]**-Taste gedrückt und betätigen dabei die Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** gleichzeitig (jede Stimme hat ihre eigene Standardeinstellung).

Andere Effekte

Mit der [EFFECT]-Taste können Sie einen von mehreren Effekten zuschalten, um den KLang kraftvoller und lebendiger zu gestalten.



Zum Auswählen eines Effektyps drücken Sie wiederholt auf die [EFFECT]-Taste, bis die Anzeige-LED des gewünschten Effekts leuchtet (bei jeder Betätigung der [EFFECT]-Taste wird zum jeweils nächsten Typ weitergeschaltet). Wenn alle EFFECT-LEDs aus sind, wird kein Effekt zugeschaltet.

AUS

Wenn alle EFFECT-LEDs aus sind, ist kein Effekt gewählt.

CHORUS

Ein schimmernder, klangvoller Effekt.

PHASER

Verleiht dem Klang mehr Tiefe.

TREMOLO

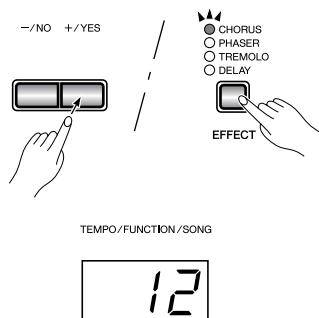
Ein Tremolo-Effekt.

DELAY

Ein Echo-Effekt.



• Die Standardeinstellungen für Effektyp (einschließlich AUS) und -tiefe hängen von der jeweiligen Stimme ab.

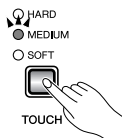


Einstellen der Effekttiefe.....

Sie können die Effekttiefe für die aktuelle Stimme bei gedrückt gehaltener [EFFECT]-Taste mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] einstellen. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20 (die aktuelle Einstellung wird bei gedrückt gehaltener [EFFECT]-Taste auf dem LED-Display angezeigt). Bei der Einstellung "0" wird kein Effekt erzeugt, während "20" der größten Effekttiefe entspricht. Zum direkten Abrufen der Vorgabeeinstellung (bei jeder Stimme anders) halten Sie die [EFFECT]-Taste gedrückt, und betätigen dabei die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

Anschlagempfindlichkeit

Je nach Spieltechnik und eigener Bevorzugung können Sie für das Ansprechverhalten der Tastatur zwischen den vier Anschlagempfindlichkeits-Einstellungen "HARD", "MEDIUM", "SOFT" und "FIXED" wählen.



Zum Auswählen einer Anschlagempfindlichkeit drücken Sie die [TOUCH]-Taste, bis die Anzeige-LED der gewünschten Einstellung leuchtet (bei jeder Betätigung der [TOUCH]-Taste wird zur jeweils nächsten Einstellung weitergeschaltet).

HARD

Bei dieser Einstellung müssen die Tasten zum Spielen der Noten mit Höchstlautstärke relativ hart angeschlagen werden.

MEDIUM

Dies ist die werkseitige Standardeinstellung, die dem gewöhnlichen Ansprechverhalten einer Tastatur entspricht.

SOFT

Mit dieser Einstellung wird bereits bei relativ schwachen Tastenanschlägen die Höchstlautstärke erreicht.

FIXED (keine der Anzeige-LEDs leuchtet)

Die Noten werden unabhängig von der Anschlagstärke stets mit derselben Lautstärke produziert.

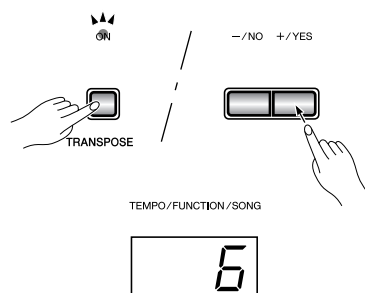
Wenn FIXED gewählt ist, kann die Lautstärke der mit FIXED-Anschlagempfindlichkeit gespielten Noten bei gedrückt gehaltener [TOUCH]-Taste mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] eingestellt werden (die aktuelle Einstellung wird bei gedrückt gehaltener [TOUCH]-Taste auf dem LED-Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von 1 bis 127. Die Standardeinstellung ist 80.



- Der Anschlagwiderstand der Tastatur wird durch diese Einstellung nicht geändert.
- Die für FIXED eingestellte Anschlagempfindlichkeit und Lautstärke wird als gemeinsame Einstellung für alle Stimmen vorgegeben. Bei Stimmen, die gewöhnlich nicht auf Anschlagdynamik ansprechen, hat die Einstellung der Anschlagempfindlichkeit wenig oder gar keine Wirkung (siehe "Beschreibung der Stimmen" auf Seite 38).

Transponierung

Die TRANSPOSE-Funktion ermöglicht das Versetzen der Tonhöhe über die gesamte Tastatur in Halbtonschritten um bis zu 12 Halbtöne nach oben bzw. unten (d.h. maximal eine Oktave nach oben bzw. unten). Durch geschicktes Transponieren der Tonlage können Sie beispielsweise schwierige Stücke in einer leichteren Tonart spielen oder das Instrument an die Tonlage einer Singstimme bzw. eines anderen Instruments anpassen.



Zum Transponieren nach unten oder oben halten Sie die [**TRANSPOSE**]-Taste gedrückt und betätigen dabei die Taste [**-/NO**] oder [**+ /YES**]. Der Transponierbereich geht von “-12” (eine Oktave tiefer) über “0” (normale Tonhöhe) bis “12” (eine Oktave höher). Der aktuelle Transponierungswert wird bei gedrückt gehaltener [**TRANSPOSE**]-Taste auf dem LED-Display angezeigt. Die Standardeinstellung ist “0”.

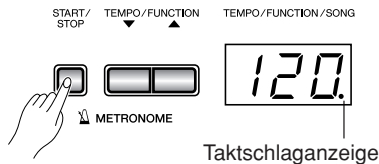
HINWEISE

- Die Anzeige-LED der [**TRANSPOSE**]-Taste leuchtet kontinuierlich, wenn eine andere Transponierungseinstellung als “0” gewählt ist.
- Noten unter- bzw. oberhalb des Bereichs von A-1 bis C7 erklingen eine Oktave höher bzw. tiefer.

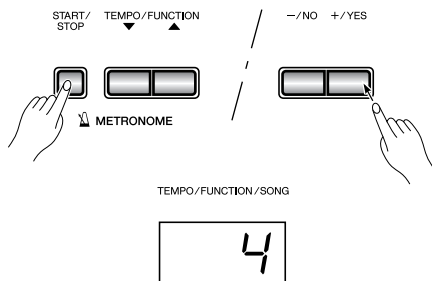
Metronom und Tempo

Das YPP-200 ist mit einem eingebauten Metronom ausgestattet, das beim Üben von Stücken hilfreich ist und auch beim Aufnehmen mit der im nächsten Abschnitt beschriebenen Anwender-Song-Recorder-Funktion zum Angeben des Takts eingesetzt werden kann.

Das Metronom



Der Metronomton kann mit der **METRONOME [START/STOP]**-Taste abwechselnd ein- und ausgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Metronom blinkt die Taktschlaganzeige im aktuellen Tempo.



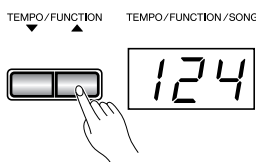
Metronomtaktart

Die Taktart (d. h. das Betonungsschema) des Metronoms kann bei gedrückt gehaltener **METRONOME [START/STOP]**-Taste mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** wunschgemäß eingestellt werden. Die möglichen Einstellungen sind 0, 2, 3, 4, 5 und 6 (bei gedrückt gehaltener **METRONOME [START/STOP]**-Taste wird die aktuelle Einstellung auf dem LED-Display angezeigt). Zum direkten Abrufen der Vorgabeeinstellung "0" (keine Betonung) halten Sie die **METRONOME [START/STOP]**-Taste gedrückt und betätigen dabei die Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** gleichzeitig.

Metronomlautstärke

Die Lautstärke des Metronomtons kann im Funktionsmodus über die Metronomlautstärke eingestellt werden — siehe Seite 29.

Tempoeinstellung



Das Metronomtempo sowie das Wiedergabetempo von Anwender-Songs (die Recorderfunktion wird im nächsten Abschnitt beschrieben) kann mit den **[TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]**-Tasten auf einen beliebigen Wert zwischen 32 und 280 Viertel/Minute eingestellt werden. Das gewählte Tempo wird im normalen Spielmodus und während der Tempoeinstellung mit den **[TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]**-Tasten im Aufnahme/Wiedergabemodus auf dem LED-Display angezeigt. Das Vorgabetempo (120 bzw. das aufgezeichnete Song-Tempo, wenn der Recorder Daten enthält und die Anzeige-LED der Wiedergabespur leuchtet) kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **[▼]** und **[▲]** direkt wieder eingestellt werden.

Verwendung der Anwender-Song-Recorder-Funktion

Die Fähigkeit, Ihr Tastaturspiel aufzuzeichnen, kann ein wirkungsvolles Hilfsmittel beim Üben sein. So können Sie beispielsweise zunächst den mit der linken Hand gespielten Part aufnehmen, um dann bei der Wiedergabe dieses Parts den für die rechte Hand einzuüben. Oder, da Sie zwei Spuren separat bespielen können, Sie könnten den linken und rechten Part individuell aufnehmen, oder beide Parts eines Duos (vierhändiges Spiel), um dann zu prüfen, wie die Parts zusammen abgespielt klingen.

Der Anwender-Song-Recorder zeichnet die folgenden Daten auf:

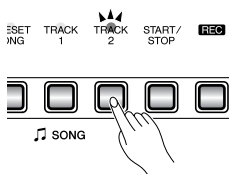
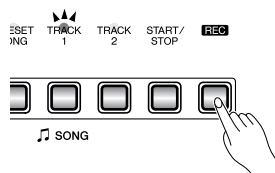
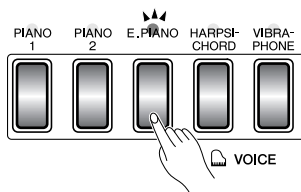
■ **Song insgesamt**

- Tempo
- Taktart
- Halleffekt-Typ (einschließlich AUS)
- Effekt-Typ

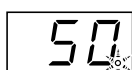
■ **Individuelle Spuren**

- Gespielte Noten
- Stimmenwechsel
- Dualmodus-Stimmen
- Dämpferpedal
- Soft-Pedal
- Effekttiefe
- Halltiefe
- Dual-Lautstärkebalance (F3)
- Dual-Einstimmung (F3)
- Dual-Oktavenversetzung (F3)

Aufnahme



TEMPO/FUNCTION/SONG



1) Machen Sie alle erforderlichen Anfangseinstellungen. ...

Bevor Sie die Aufnahme starten, wählen Sie zunächst die gewünschte Stimme (bzw. Stimmen bei Dual- bzw. Splitmodus). Sie können vorsorglich auch Lautstärke und Tempo einstellen.

2) Aktivieren Sie den Aufnahme-Bereitschaftszustand.

Drücken Sie die SONG-Taste [REC], um den Recorder aufnahmebereit zu machen (die Aufnahme läuft dabei noch nicht an). Die Aufnahmebereitschaft kann durch einen zweiten Druck auf die [REC]-Taste wieder aufgehoben werden.



- Bei aktiviertem Demo- bzw. Preset-Song-Modus kann das Instrument nicht in den Aufnahme-Bereitschaftszustand versetzt werden.

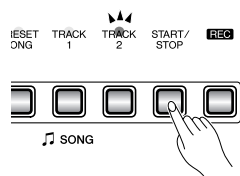
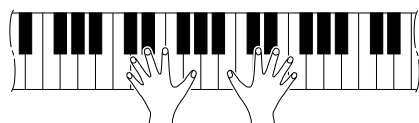
3) Wählen Sie die Aufnahmespur.

Beim Aktivieren des Aufnahmestands im vorangehenden Schritt wird automatisch die zuletzt bespielte Spur aufgerufen, wobei die Anzeige-LED der betreffenden Spurtaste (TRACK [1] oder [2]) zur Bestätigung rot leuchtet. Wenn Sie auf die andere Spur aufnehmen möchten, drücken Sie die betreffende Spurtaste, so daß deren Anzeige-LED rot leuchtet.



- Wenn auch die andere Spur bereits Daten enthält, leuchtet deren Anzeige-LED grün (sofern die Spur nicht ausgeschaltet wurde, wie an späterer Stelle beschrieben). Auf der nicht aufnahmebereiten Spur bereits aufgezeichnete Daten werden bei der Aufnahme normalerweise als Spielhilfe wiedergegeben. Wenn Sie diese Spur bei der Aufnahme auf die andere Spur nicht hören möchten (z. B. zum Aufnehmen eines Songs, der mit dem Material auf der anderen Spur nichts zu tun hat), drücken Sie vor Aktivierung des Aufnahme-Bereitschaftszustands (d.h. vor Drücken der [REC]-Taste in Schritt 1) die betreffende Spurtaste, so daß deren Anzeige erlischt.
- Wenn Sie für die Aufnahme eine Spur wählen, die bereits Daten enthält, werden diese gelöscht und durch die neuen Spieldaten ersetzt.
- Beim Aktivieren der Aufnahmefunktion wird der für die Aufnahme zur Verfügung stehende Speicher als ungefährer Kilobyte-Wert auf dem LED-Display angezeigt (anfänglich "50"), während der Punkt ganz rechts auf dem LED-Display im aktuellen METRONOME-Tempo blinkt.

Verwendung der Anwender-Song-Recorder-Funktion

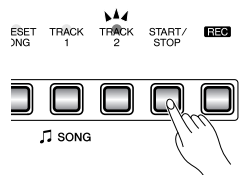


4 Starten Sie die Aufnahme.....

Die Aufnahme läuft beim ersten Tastenanschlag automatisch an. Sie können die Aufnahme alternativ auch durch einen Druck auf die **SONG [START/STOP]**-Taste starten. Während der Aufnahme wird die Nummer des aktuellen Taktes auf dem Display angezeigt.



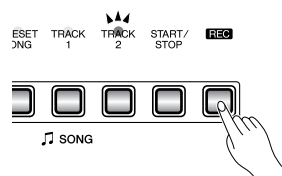
- Einem an der SOFT-Buchse angeschlossenen Fußschalter kann die Start/Stop-Funktion für die Aufnahme von Songs zugeordnet werden, wie bei "SOFT-Pedalfunktion" auf Seite 29 beschrieben.
- Sie können sich bei der Aufnahme bei Bedarf auch den Takt vom Metronom angeben lassen, indem Sie die Funktion vor der Aufnahme einschalten. Der Ton des Metronoms wird nicht aufgezeichnet.
- Je nach Pedalarbeit und anderen Faktoren kann die YPP-200 maximal etwa 10.000 Noten aufzeichnen. Wenn der Recorder-Speicher beinahe voll ist, beginnt die Anzeige-LED der Aufnahmespur zu blinken. Wenn der Speicher ganz voll ist, erscheint "FULL" auf dem LED-Display, und die Aufnahme stoppt automatisch. (Alle bis zu diesem Punkt aufgezeichneten Daten bleiben erhalten.)



5 Stoppen Sie die Aufnahme.....

Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die **SONG-Taste [REC]** oder **SONG [START/STOP]**.

Die Anzeige-LED der bespielten Spur grün, um darauf hinzuweisen, daß sie nun Daten enthält.



Ändern der Anfangseinstellungen.....

Die in Schritt 1 der Aufnahme-prozedur gemachten anfänglichen Einstellungen für Stimme, Tempo, Halleffekt, Halltiefe und Effekt-Einstellungen werden vom YPP-200 gespeichert.

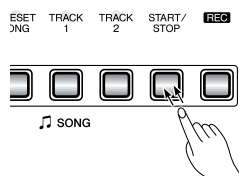
Nach der Aufnahme haben Sie die Möglichkeit, diese Anfangseinstellungen wunschgemäß zu ändern, indem Sie den Aufnahme-Bereitschaftszustand durch einen Druck auf die **[REC]**-Taste aktivieren, danach die betreffende Spurtaste drücken, die erforderlichen Änderungen machen und dann wieder die **[REC]**-Taste drücken, um den Bereitschaftszustand aufzuheben und die neuen Einstellungen zu speichern.

Dabei müssen Sie jedoch bei aktiviertem Aufnahme-Bereitschaftszustand eine Betätigung der **SONG [START/STOP]**-Taste oder einer Taste der Tastatur unbedingt vermeiden, da dies einen neuen Aufnahmevorgang auslösen und die auf der gewählten Spur gespeicherten Daten löschen würde.

Es besteht sogar die Möglichkeit, den Vorgang nach Vornehmen von Änderungen abubrechen: Schalten Sie auf die andere Spur um, und drücken Sie dann die **[REC]**-Taste (hierbei werden außerdem Daten für den gesamten Song gelöscht).



- Die folgenden Anfangseinstellungen können nicht geändert werden: "Dual-Lautstärkebalance (F3)", "Dual-Einstimmung (F3)" und "Dual-Oktavenversetzung (F3)".

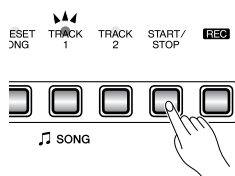


Zweimal drücken

Löschen einer einzelnen Spur.....

Zum Löschen aller auf einer der beiden Spuren gespeicherten Daten aktivieren Sie den Aufnahme-Bereitschaftszustand, wählen die zu löschende Spur und drücken dann zweimal auf die **SONG [START/STOP]**-Taste, ohne etwas zu spielen.

Wiedergabe



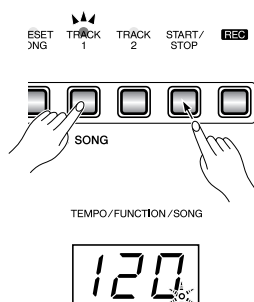
Zum Abspielen des gerade aufgezeichneten Materials vergewissern Sie sich zunächst, daß die grünen Anzeigen der wiederzugebenden Spuren leuchten. Wenn nicht, drücken Sie die entsprechende(n) Spurtaste(n). Drücken Sie dann die **SONG**-Taste [START/STOP]. Die Wiedergabe setzt am Anfang der aufgezeichneten Daten ein und spielt die Daten bis zum Ende der Aufnahme ab. Die Nummer des aktuellen Taktes wird während der Wiedergabe auf dem TEMPO-Display angezeigt. Sie können die laufende Wiedergabe auch durch einen weiteren Druck auf die **SONG** [START/STOP]-Taste frühzeitig stoppen.

Zum Stummschalten einer der beiden Spuren die betreffende Spurtaste drücken, so daß deren Anzeige-LED erlischt (zum erneuten Einschalten der Spur drücken Sie die Taste einfach ein weiteres Mal).

Die aktuelle Taktnummer wird während der Wiedergabe auf dem Display angezeigt.



- Während der Wiedergabe können Sie auf der Tastatur dazuspielen. In diesem Fall sind die Wiedergabestimme und die auf der Tastatur gespielte Stimme nicht identisch. Die Wiedergabestimme ist die beim Aufnehmen der Daten verwendete Stimme. Beim Spielen auf der Tastatur erklingt die am Bedienfeld gewählte Stimme.
- Wiedergabelautstärke und -tempo können mit dem [MASTER VOLUME]-Regler und den [TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]-Tasten wunschgemäß eingestellt werden (zum Rückstellen auf das Vorgabetempo drücken Sie die beiden [TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]-Tasten gleichzeitig).
- Die mit dem Anwender-Song-Recorder aufgezeichneten Daten bleiben nach dem Ausschalten des Instruments etwa eine Woche lang im Speicher erhalten. Sollen die Daten länger als eine Woche lang erhalten bleiben, müssen Sie das Instrument mindestens einmal wöchentlich einige Minuten lang einschalten. Für permanenten Datenerhalt haben Sie auch die Möglichkeit, die Daten mit der auf Seite 32 beschriebenen Bulk Dump-Funktion auf ein externes MIDI-Speichergerät (z. B. Yamaha MIDI Data Filer MDF3) zu übertragen.
- Auch wenn die Spuren des Anwender-Song-Recorders bereits Daten enthalten, leuchten ihre grünen Anzeige-LEDs beim Einschalten des Instruments nicht automatisch auf. Vor dem Starten der Recorder-Wiedergabe müssen Sie daher die Spurtasten drücken, so daß die zugehörigen grünen Anzeige-LEDs leuchten. Vor einer Aufnahme empfiehlt es sich außerdem, durch Drücken der Spurtasten zu prüfen, ob eine der Spuren noch Daten enthält. Wenn beim Drücken einer Spurtaste die zugehörige grüne Anzeige-LED aufleuchtet, enthält die Spur Daten, die beim erneuten Bespielen gelöscht würden.
- Falls das Metronom während der Wiedergabe zugeschaltet ist, wird es zusammen mit der Wiedergabe automatisch gestoppt.
- Bei der Recorder-Wiedergabe ist die Lautstärke einer ausgeschalteten Spur stets "0" (d. h. die auf Seite 29 beschriebene Funktion "Lautstärke für ausgeblendeten Preset-Song-Part" ist nur bei der Wiedergabe von Preset-Songs wirksam).
- Die Wiedergabedaten werden nicht über die MIDI OUT-Buchse übertragen.
- Bei aktiviertem Demo-/Preset-Song-Modus kann die Wiedergabe nicht gestartet werden.
- Wenn im Recorder keine Daten gespeichert oder beide Spuren ausgeschaltet sind, kann die Wiedergabe nicht gestartet werden.
- Wenn während der Wiedergabe der REVERB-Typ am Bedienfeld geändert wird, ändert sich sowohl der Wiedergabe-Halleffekt als auch der Tastatur-Halleffekt.
- Wenn während der Wiedergabe der EFFECT-Typ am Bedienfeld geändert wird, kann es vorkommen, daß der Wiedergabe-Effekt deaktiviert wird.



Synchronstart

Bei aktivierter Synchronstartfunktion läuft die Recorder-Wiedergabe an, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.

Zum Aktivieren der Synchronstartfunktion tippen Sie die **SONG** [START/STOP]-Taste an, während Sie die Taste der eingeschalteten Spur gedrückt halten. Der Punkt ganz rechts auf dem Display blinkt nun im aktuellen Tempo. (Zum Deaktivieren der Synchronstart-Funktion führen Sie diesen Bedienschritt ein weiteres Mal aus.) Die Wiedergabe setzt dann beim ersten Tastenanschlag ein.

Wenn Sie beim Betätigen der **SONG** [START/STOP]-Taste die Taste einer ausgeschalteten Spur drücken, wird diese eingeschaltet und auf Synchronstartbereitschaft gestellt.

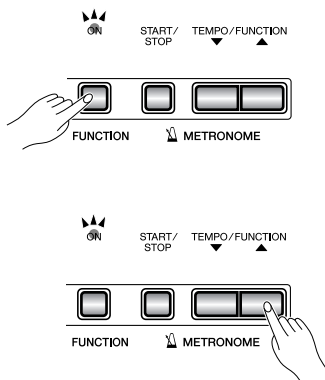
Start/Stop-Steuerung mit dem SOFT-Pedal

Einem an der SOFT-Buchse angeschlossenen Fußschalter kann die Start/Stop-Funktion für die Recorder-Wiedergabe zugeordnet werden, wie bei "SOFT-Pedalfunktion" auf Seite 29 beschrieben. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie die Wiedergabe des aufgenommenen Parts starten möchten, während Sie bereits auf der Tastatur spielen.

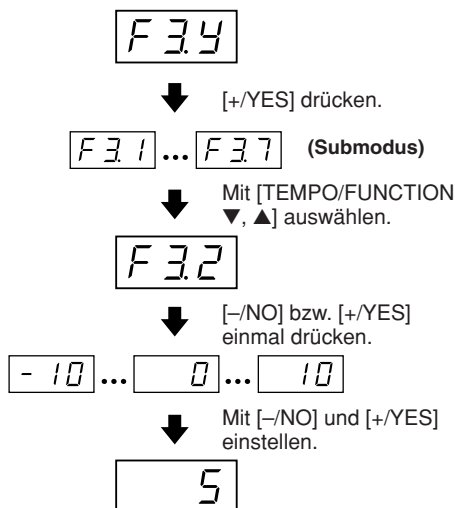
Der Funktionsmodus

Über die **[FUNCTION]**-Taste haben Sie Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die für vielseitige Einsatzmöglichkeiten des YPP-200 sorgen. Die einzelnen Funktionen untergliedern sich in folgende Gruppen:

F1	Stimmung	27
F2	Tonleiter	27
F3	Dualmodus-Funktionen	28
F4	SOFT-Pedalfunktion	29
F5	Metronomlautstärke	29
F6	Lautstärke für Partausblendung	29
F7	MIDI-Funktionen	30
F8	Datenerhalt-Funktionen	33



● Bedienungsbeispiel



☐ Auswählen einer Funktion ...

- Drücken Sie die **[FUNCTION]**-Taste, so daß deren Anzeige-LED leuchtet.
 - HINWEIS** • Während der Demo-/Preset-Song-Wiedergabe und bei Anwender-Song-Recorder-Betrieb können keine Funktionen ausgewählt werden.
- Wählen Sie die gewünschte Funktion (F1 bis F8) mit den Tasten **[TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]** aus.
- Bei den Funktionen für Tonleiter (F2), Dualmodus (F3), MIDI (F7) und Datenerhalt (F8) müssen Sie nach Auswählen der Funktion zunächst die **[+ / YES]**-Taste einmal drücken, um den zugehörigen Submodus aufzurufen, und dann mits den **[TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]**-Tasten die gewünschte Unterfunktion auswählen.
 - HINWEIS** • Beim Auswählen der Funktion F3 muß der Dualmodus aktiviert sein. Wenn der Dualmodus nicht aktiviert ist, wird "F3-" auf dem Display angezeigt, und der Submodus kann nicht aufgerufen werden.
- Stellen Sie die Funktion mit den Tasten **[- / NO]** bzw. **[+ / YES]** wunschgemäß ein (siehe nachfolgende Beschreibungen der einzelnen Funktionen).
- Zum Verlassen des Funktionsmodus drücken Sie die **[FUNCTION]**-Taste, so daß die Anzeige-LED der Taste erlischt.

F1 Stimmung

Wählen Sie zunächst “F 1”, und stimmen Sie das Instrument dann mit den Tasten [–/NO] und [+/YES] in Schritten zu etwa 0,2 Hz auf eine tiefere oder höhere Tonhöhe ein (bei der ersten Betätigung der Taste [–/NO] bzw. [+/YES] wird zunächst lediglich die Stimmwertanzeige aufgerufen, ohne die aktuelle Einstellung zu ändern). Der Einstimmbereich geht von 427,0 Hz bis 453,0 Hz (Tonhöhe der Note A3). Zum erneuten Abrufen der Standardtonhöhe (440 Hz) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+/YES] gleichzeitig.

Der Dezimalstellenwert wird durch das Erscheinen und die Position von einem bzw. zwei Punkten angezeigt, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Display	Wert
440	440,0
440	440,2
440	440,4
440.	440,6
440.	440,8

F2 Tonleiter

Wählen Sie zunächst “F 2.4”, und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für Tonleiter-Funktionen die [+/YES]-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten [TEMPO/FUNCTION ▼, ▲] aufzurufen.

F2.1: Tonleiter

Neben der normalen gleichförmig temperierten Stimmung bietet das YPP-200 sechs weitere klassische Tonleitern, die Sie zum Spielen von Musik aus der jeweiligen Epoche oder aber zum Experimentieren in einem moderneren Kontext einstellen können. Folgende Tonleitern stehen zur Wahl:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1: Gleichförmig temperiert | 5: Mittelton |
| 2: Rein Dur | 6: Werckmeister |
| 3: Rein Moll | 7: Kirnberger |
| 4: Pythagoreisch | |

Wählen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+/YES] die Nummer der gewünschten Tonleiter. Zum erneuten Abrufen der Vorgabeeinstellung (gleichförmig temperiert) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+/YES] gleichzeitig.

F2.2: Grundton

Im Gegensatz zur gleichförmig temperierten Tonleiter müssen viele klassische Tonleitern auf eine spezifische Tonart abgestimmt sein. Wählen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+/YES] die Tonart, auf der die zuvor gewählte Stimmung basieren soll. Die gewählte Tonart wird zur Bestätigung auf dem Display angezeigt, ggf. gefolgt von einem Unterstrich, wenn die Note erniedrigt ist (z.B. “R_”), oder einem Überstrich, wenn es sich um eine erhöhte Note handelt (z.B. “F^”).

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“C”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+/YES] gleichzeitig.



• Die Grundton-Einstellung gilt für alle Tonleitern außer der gleichförmig temperierten Stimmung.

F3 Dualmodus-Funktionen

Wählen Sie zunächst "F 3.4", und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für Dualmodus-Funktionen die [+YES]-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten [TEMPO/FUNCTION ▼, ▲] aufzurufen.

Wenn der Dualmodus nicht aktiviert ist, wird "F 3.-" anstelle von "F 3.4" angezeigt, wobei ein Zugriff auf Dualmodus-Funktionen nicht möglich ist. Aktivieren Sie in diesem Fall zunächst den Dualmodus (Weitere Informationen zum Dualmodus finden Sie auf Seite 17).

■ **ABKÜRZUNG:** Sie können die Dualmodus-Funktionen (F3) auch direkt aufrufen, indem Sie die Tasten der beiden Dualmodus-Stimmen gedrückt halten und dabei die [FUNCTION]-Taste antippen.



HINWEIS

• Dualmodusfunktionen werden für jede Stimmenkombination individuell eingestellt.



F3.1: Dual-Lautstärkebalance

Diese Funktion ermöglicht einen Lautstärkeabgleich zwischen den beiden im Dualmodus kombinierten Stimmen. Stellen Sie die Lautstärkebalance mit den Tasten [-NO] und [+YES] wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20. Bei der Einstellung "10" ist die Lautstärke der beiden Dual-Stimmen gleich. Bei Einstellwerten unter "10" ist die relative Lautstärke der 2. Stimme höher als die der 1. Stimme, während bei Einstellwerten über "10" die der 1. Stimme höher ist (die Bedeutung von "1." und "2." ist auf Seite 17 beschrieben). Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (je nach Stimmenkombination anders) drücken Sie die Tasten [-NO] und [+YES] gleichzeitig.

Sie können eine Stimme als Hauptstimme und eine zweite als weichere Mischstimme einstellen.



F3.2: Dual-Einstimmung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Tonhöhe der 1. und 2. Dual-Stimme leicht gegeneinander zu versetzen, um einen volleren Klang zu erhalten. Stellen Sie den gewünschten Versetzungsgrad mit den Tasten [-NO] und [+YES] ein. Der Einstellbereich geht von -10 bis 10. Bei der Einstellung "0" sind beide Stimmen auf dieselbe Tonhöhe eingestellt. "+" Werte heben die Tonhöhe der 1. Stimme und senken die der 2. Stimme, während "-" Werte die Tonhöhe der 2. Stimme heben und die der 1. Stimme senken. (die Bedeutung von "1." und "2." ist auf Seite 17 beschrieben). Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (je nach Stimmenkombination anders) drücken Sie die Tasten [-NO] und [+YES] gleichzeitig.



HINWEIS

• Der maximale Tonhöhenvariationsbereich wird im unteren Tonbereich zunehmend größer (± 60 Cent bei Taste A-1) und im oberen Tonbereich kleiner (± 5 Cent bei Taste C7). 100 Cent = 1 Halbton.



F3.3: Oktavenversetzung der 1. Stimme



F3.4: Oktavenversetzung der 2. Stimme

Je nach Stimmenkombination kann unter Umständen ein besserer Klang erzielt werden, wenn eine der beiden Stimmen um eine Oktave nach oben oder unten versetzt wird. Stellen Sie die Oktavlage der 1. bzw. 2. Stimme mit den Tasten [-NO] und [+YES] wunschgemäß ein (die Bedeutung von "1." und "2." ist auf Seite 17 beschrieben). Die möglichen Einstellungen sind "0" (normale Tonhöhe), "-1" (eine Oktave nach unten) und "1" (eine Oktave nach oben). Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (je nach Stimmenkombination anders) drücken Sie die Tasten [-NO] und [+YES] gleichzeitig.

☐ F3.5: Effekttiefe der 1. Stimme

☐ F3.6: Effekttiefe der 2. Stimme

Mit diesen beiden Funktionen können Sie die Tiefe des Chorus-Effekts für die 1. und die 2. Dual-Stimme individuell einstellen (die Bedeutung von "1." und "2." ist auf Seite 17 beschrieben). Stellen Sie die Effekttiefe für die jeweilige Stimme mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20. Eine Einstellung von "0" erzeugt keinen Effekt, während die Einstellung "20" der größten Effekttiefe entspricht. Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (je nach Stimmenkombination anders) drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.



HINWEIS • Die Effekttiefe-Einstellung kann nur geändert werden, wenn die EFFECT-Funktion eingeschaltet ist. Zum Einschalten des Chorus-Effekts müssen Sie den Funktionsmodus verlassen.

☐ F3.7: Rücksetzung

Mit dieser Funktion können Sie alle Dualmodus-Funktionen auf Ihre Vorgabeeinstellungen zurücksetzen. Drücken Sie zum Zurücksetzen die [+ /YES]-Taste. Nach Zurücksetzen der Funktionseinstellungen wird "E n d" auf dem Display angezeigt.

F4 SOFT-Pedalfunktion

Die Einstellung dieser Funktion bestimmt, ob das an der SOFT-Buchse angeschlossene Pedal als Soft-Pedal oder Start/Stop-Auslöser fungiert. Wählen Sie mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] die gewünschte Pedalfunktion: "1" (Soft-Pedal) oder "2" (Start/Stop). Bei Zuordnung der Start/Stop-Funktion arbeitet das linke Pedal wie die SONG [START/STOP]-Taste am Bedienfeld.

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung "1" drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F5 Metronomlautstärke

■ **ABKÜRZUNG:** Sie können die Metronomfunktionen auch direkt aufrufen, indem Sie die **METRONOME [START/STOP]**-Taste gedrückt halten und dabei die **[FUNCTION]**-Taste antippen.

Die Lautstärke des Metronoms kann je nach Bedarf eingestellt werden. Wählen Sie hierzu zunächst "F 5", und stellen Sie die Lautstärke dann mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] ein. Der Einstellbereich geht von 1 bis 20. "1" entspricht der kleinsten Metronomlautstärke, "20" der größten. Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung ("10") drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F6 Lautstärke für Partausblendung

Diese Funktion gibt vor, bis zu welchem Lautstärkeniveau ein bei der Wiedergabe eines Preset-Songs "ausgeblendeter" Part gedämpft wird (Einzelheiten zur Partausblendung siehe Seite 16). Stellen Sie mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] den gewünschten Lautstärkewert ein. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20. Bei "0" wird der Part stummgeschaltet (d.h. ganz ausgeblendet), während "20" der Höchstlautstärke entspricht. Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung ("5") drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

Wenn der "ausgeblendete" Part als Orientierungshilfe beim Dazuspielen gehört werden soll, stellen Sie eine geeignete Mithörlautstärke ein. Wenn der Ton ganz ausgeblendet werden soll, wählen Sie "0".

F7 MIDI-Funktionen

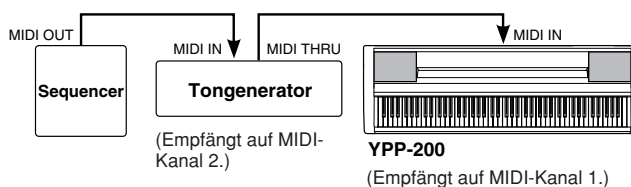
Wählen Sie zunächst “F 7.4”, und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für MIDI-Funktionen die [+ / YES]-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten [TEMPO / FUNCTION ▼, ▲] aufzurufen.



- Zum Verbinden von MIDI OUT- und MIDI IN-Buchsen sollten Sie stets hochwertige MIDI-Kabel verwenden. Die MIDI-Kabel sollten nicht länger als 15 m sein, da bei größeren Kabellängen Rausch-einstreuungen und Datenfehler auftreten können.

F7.1: MIDI-Sendekanaleinstellung

F7.2: MIDI-Empfangskanaleinstellung



Das MIDI-System erlaubt das Senden und Empfangen von MIDI-Daten auf 16 verschiedenen Kanälen. Es wurden mehrere Kanäle vorgesehen, um eine individuelle Steuerung von Geräten zu ermöglichen, die in Reihe geschaltet sind. Damit kann ein einzelner MIDI-Sequenzer auf zwei verschiedenen Instrumenten oder Tongeneratoren “spielen”. Dazu müssen die beiden Instrumente auf verschiedenen MIDI-Kanälen empfangen, z. B. Instrument 1 auf MIDI-Kanal 1 und Instrument 2 auf MIDI-Kanal 2. In diesem Fall verarbeitet Instrument 1 nur die Daten, die auf Kanal 1 übertragen werden, während Instrument 2 nur auf die Daten von Kanal 2 anspricht. Auf diese Weise kann ein Sequenzer zwei völlig verschiedene Stimmen oder Parts mit den beiden empfangenden Instrumenten oder Tongeneratoren “spielen”.

Damit die MIDI-Steuerung funktionieren kann, muß der MIDI-Sendekanal des steuernden Geräts mit dem MIDI-Empfangskanal des jeweiligen Empfangsgeräts übereinstimmen. Als weitere Empfangsmöglichkeit gibt es einen “Multi-Timbre”-Modus, der den gleichzeitigen Empfang auf allen 16 MIDI-Kanälen ermöglicht, so daß das YPP-200 Mehrkanal-Songdaten von einem Musik-Computer oder Sequenzer wiedergeben kann. Darüber hinaus gibt es noch einen “1-2”-Modus, in dem gleichzeitig auf Kanal 1 und Kanal 2 empfangen wird.

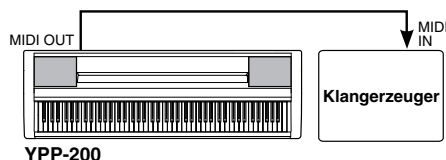
Wählen Sie mit den Tasten [- / NO] und [+ / YES] die gewünschte Sende- bzw. Empfangskanaleinstellung. Die Sendefunktion kann auch ganz ausgeschaltet werden (“OFF”), wenn das YPP-200 keine MIDI-Daten senden soll. Für Multi-Timbre-Empfang wählen Sie “ALL” und für den gleichzeitigen Empfang auf Kanälen 1 und 2 “1-2”.

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (Senden: “1”; Empfangen: “ALL”) drücken Sie die Tasten [- / NO] und [+ / YES] gleichzeitig.



- Im Dualmodus werden die Daten der 1. Stimme auf dem eingestellten Kanal übertragen, die der 2. Stimme auf dem Kanal mit der nächstgrößeren Nummer. Bei der Sendekanaleinstellung “OFF” werden keine Daten übertragen.
- Demo/Preset-Songdaten und Recorder-Wiedergabedaten werden nicht über MIDI gesendet.
- Bei aktiviertem Demo-/Preset-Song-Modus ist die MIDI-Empfangsfunktion deaktiviert.
- Programmwechsel und ähnliche empfangene Kanalmeldungen haben keinen Einfluß auf die Bedieneinstellungen oder das Tastaturspiel des YPP-200.

F7.3: Lokalsteuerung EIN/AUS



“Lokalsteuerung EIN” entspricht dem normalen YPP-200-Spielmodus, in dem das Instrument den eingebauten Tongenerator steuert und die internen Stimmen auf der Tastatur gespielt werden können. Man spricht von Lokalsteuerung, da der interne Tongenerator von der eigenen Tastatur “lokal” gesteuert wird.

Die Lokalsteuerung lässt sich ausschalten, wonach beim Spielen auf der YPP-200-Tastatur der eingebaute Tongenerator keinen Ton erzeugt, jedoch bei jedem Tastenanschlag weiterhin entsprechende MIDI-Daten über den MIDI OUT-Ausgang gesendet werden. Gleichzeitig reagiert der interne Tongenerator auf MIDI-Nachrichten, die über den MIDI IN-Eingang empfangen werden.

Schalten Sie die Lokalsteuerung mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“On”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F7.4: Programmwechsel EIN/AUS

Normalerweise spricht das YPP-200 auf MIDI-Programmwechselnummern an, die von einem externen MIDI-Gerät gesendet werden, wobei die entsprechend nummerierte Stimme auf dem betreffenden Kanal angewählt wird (die für Tastaturspiel gewählte Stimme ändert sich nicht). Beim Drücken einer der Stimmentasten am YPP-200 sendet das Instrument ebenso eine MIDI-Programmwechselnummer, die wiederum im anderen MIDI-Gerät das Programm oder die Stimme mit der entsprechenden Nummer aufruft, sofern dieses auf Empfang eingestellt ist und auf MIDI-Programmwechselnummern anspricht.

Mit dieser Funktion können Sie die Sende- und Empfangsfunktion für Programmwechseldaten bei Bedarf ausschalten, so daß am YPP-200 Stimmen angewählt werden können, ohne Programmwechsel in externen Geräten auszulösen, und umgekehrt.

Schalten Sie die Sende- und Empfangsfunktion für MIDI-Programmwechseldaten mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“On”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.



- Mehr über die Programmwechselnummer-Zuordnung der YPP-200-Stimmen finden Sie bei “MIDI-Datenformat” auf Seite 42.

F7.5: Steuerelementdaten EIN/AUS

Normalerweise spricht das YPP-200 auf MIDI-Steuerelementdaten von einem externen MIDI-Gerät oder Keyboard an, wobei die Stimme auf dem entsprechenden Kanal von den empfangenen Pedal- bzw. Reglerdaten beeinflusst wird (die für Tastaturspiel gewählte Stimme bleibt dabei unbeeinflusst). Darüber hinaus sendet das YPP-200 MIDI-Steuerelementdaten, wenn eines seiner Pedale oder ein anderes Steuerelement (z.B. ein Regler) betätigt wird.

Mit dieser Funktion können die Empfangs- und Sendefunktionen für Steuerelementdaten ausgeschaltet werden, so daß Betätigungen der Pedale und Regler am YPP-200 externe MIDI-Geräte nicht beeinflussen.

Schalten Sie die Sende- und Empfangsfunktion für Steuerelementdaten mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“On”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.



- Mehr über die Steuerelementdaten, die beim YPP-200 verwendet werden können, finden Sie bei “MIDI-Datenformat” auf Seite 41.

F7.6: MIDI-Transponierungsfunktion

Diese Funktion ermöglicht die Verzetzung der vom YPP-200 gesendeten MIDI-Notendaten in Halbtonschritten um maximal 12 Halbtöne nach oben bzw. unten. Die Tonhöhe der vom YPP-200 selbst erzeugten Noten bleibt dabei unbeeinflusst.

Stellen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] den gewünschten MIDI-Transponierungsgrad ein. Der Einstellbereich geht von “–12” (ein Oktave nach unten) über “0” (keine Transponierung) bis “12” (eine Oktave nach oben).

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“0”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F7.7: Setup-Einstelldatenübertragung

Mit dieser Funktion können Sie die aktuellen YPP-200-Bedienfeldeinstellungen (gewählte Stimme usw.) über die MIDI OUT-Buchse in Form von Setup-Daten zu einem anderen Gerät übertragen. Dies ist insbesondere dann von Vorteil, wenn Sie Aufnahmen mit einem Sequenzer machen (z. B. Yamaha MIDI Data Filer MDF3), die später mit dem YPP-200 wiedergegeben werden sollen. Wenn Sie vor den eigentlichen Spieldaten die Setup-Daten im Sequenzer aufzeichnen, wird das YPP-200 bei der Wiedergabe automatisch wieder auf diese Einstellungen rückgesetzt.

Drücken Sie zum Übertragen der aktuellen Bedienfeld-Einstelldaten die [+ /YES]-Taste. Nach erfolgreicher Übertragung wird auf dem Display zur Bestätigung “E n d” angezeigt.



- Eine Liste mit den von dieser Funktion übertragenen Bedienfeld-Einstelldaten finden Sie auf Seite 42.
- Auf ein externes Gerät übertragene Bedienfeld-Einstelldaten können nur in ein Modell desselben Typs zurückgeladen werden. Bedienfeld-Einstelldaten können auch direkt auf ein Instrument desselben Modelltyps übertragen werden.

F7.8: Bulk Dump-Funktion

Mit dieser Funktion können alle Daten im Speicher des Recorders für dauerhaften Datenerhalt auf ein MIDI-Datenspeichergerät (z. B. Yamaha MIDI Data Filer MDF3), einen Sequenzer oder einen MIDI-kompatiblen Computer übertragen werden.

Drücken Sie zum Starten der Bulk Dump-Übertragung die [+ /YES]-Taste. Nach erfolgreicher Übertragung wird auf dem Display zur Bestätigung “E n d” angezeigt.



- Auf ein externes Gerät übertragene Recorder-Daten können nur in ein Modell desselben Typs zurückgeladen werden. Recorder-Daten können auch direkt auf ein Instrument desselben Modelltyps übertragen werden.
- Im Demo/Preset-Song-, Recorder- oder Funktionsmodus können Daten nicht zurückgeladen werden.
- Während der Bulk Dump-Übertragung werden MIDI-Notendaten und Bedienfelddaten weder gesendet noch empfangen.

F8 Datenerhalt-Funktionen

Wählen Sie zunächst *“F8.4”*, und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für Datenerhalt-Funktionen die **[+/YES]**-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten **[TEMPO/FUNCTION ▼, ▲]** aufzurufen.



- Die Einstellungen der Datenerhalt-Funktionen selbst und der Inhalt des Anwender-Song-Recorder-Speichers bleiben in jedem Fall erhalten.
- Die werkseitigen Vorgabeeinstellungen können auch bei aktiviertem Datenerhalt jederzeit wieder aufgerufen werden (siehe Seite 37). Eine Liste mit den Vorgabeeinstellungen finden Sie auf Seite 40.

Auch wenn der Datenerhalt mit einer der im folgenden beschriebenen Funktionen eingeschaltet wurde, bleiben die betreffenden Daten bei ausgeschaltetem Gerät nur etwa eine Woche lang gespeichert. Nach Ablauf dieser Datenerhalt-Zeitspanne werden alle Einstellungen auf die Standardwerte rückgesetzt. Für längeren Datenerhalt müssen Sie das Instrument daher mindestens einmal pro Woche einige Minuten lang einschalten.



F8.1: Stimmen

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die nachfolgend aufgelisteten Stimmenfunktionen. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Die Vorgabeeinstellung ist “OFF”.

- Stimmen (Tastatur, Dualmodus)
- Dualmodus (EIN/AUS, Stimmen und Dualmodus-Funktionen für jede Stimmenkombination)
- Halleffekt (EIN/AUS, Typ und Tiefe für jede Stimme)
- Effekt (EIN/AUS, Typ und Tiefe für jede Stimme)
- Anschlagempfindlichkeit (einschließlich der FIXED-Lautstärke)
- Metronom (Taktart, Lautstärke)
- Lautstärke für Partausblendung



F8.2: MIDI

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die nachfolgend aufgelisteten MIDI-Funktionen. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Die Vorgabeeinstellung ist “OFF”.

- Kanaleinstellungen (Senden, Empfangen)
- Programmwechsel EIN/AUS
- MIDI-Transponierungsfunktion
- Lokalsteuerung EIN/AUS
- Steuerelementdaten EIN/AUS



F8.3: Stimmung

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die nachfolgend aufgelisteten Stimmungsfunktionen. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Die Vorgabeeinstellung ist “OFF”.

- Transponierung
- Stimmung
- Tonleiter (einschließlich des Grundtons)



F8.4: Pedal

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die SOFT-Pedalfunktion. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Die Vorgabeeinstellung ist “OFF”.

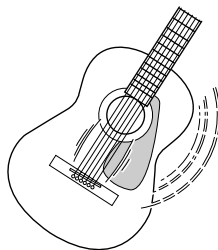
Verwendung der MIDI-Funktionen

Das YPP-200 ist MIDI-kompatibel. Es verfügt über einen MIDI-IN- und einen MIDI-OUT-Anschluß und unterstützt eine Vielzahl von MIDI-Steuerungen. Mit Hilfe der MIDI-Funktionen können Sie Ihre musikalischen Möglichkeiten wesentlich erweitern. Dieser Abschnitt beschreibt, was MIDI ist, was es kann und wie Sie die MIDI-Funktionalität auf Ihrem YPP-200 verwenden können.

Was ist MIDI?

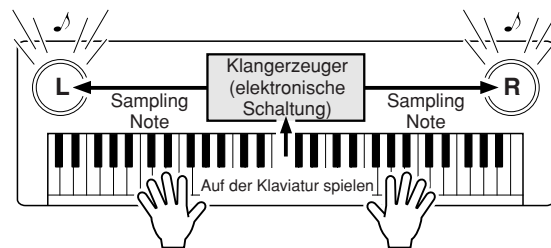
Sicherlich haben Sie schon einmal die Begriffe “akustisches Instrument” und “digitales Instrument” gehört. In der heutigen Welt sind das die beiden Hauptkategorien von Musikinstrumenten. Typische Vertreter akustischer Instrumente sind z. B. das akustische Klavier und die klassische Gitarre. Ihre Funktionsweise ist einfach zu verstehen. Bei einem Klavier schlagen Sie eine Taste an und ein Hammer im Instrumenteninneren schlägt einige Saiten an und es erklingt eine Note. Bei der Gitarre zupfen Sie die Saite selber, und die Note erklingt. Aber wie sieht die Sache bei einem digitalen Instrument aus?

Tonerzeugung bei einer akustischen Gitarre



Eine Saite wird gezupft und der Resonanzkörper verstärkt den Sound.

Tonerzeugung bei einem digitalen Instrument



Auf der Grundlage von Daten, die durch das Spielen auf der Klaviatur geliefert werden, erzeugt ein Klangerzeuger einen in einer Sampling-Note gespeicherten Ton und gibt diesen über die Lautsprecher aus.

Wie in der Abbildung oben gezeigt, wird in einem elektronischen Instrument eine im Klangerzeuger-Bereich (elektronischer Schaltkreis) gespeicherte, gesampelte Note (zuvor aufgezeichnete Note) auf der Grundlage von Daten gespielt, die das Instrument von der Klaviatur erhält. Was für Daten sind es nun aber, die von der Klaviatur stammen und als Grundlage für die Erzeugung einer Note dienen?

Angenommen, Sie spielen auf der Klaviatur des YPP-200 eine Viertelnote “C” im PIANO 1-Sound. Anders als bei einem akustischen Instrument, das eine Resonanznote erzeugt, gibt ein elektronisches Instrument Klaviaturinformationen wie “mit welcher Voice”, “mit welcher Taste”, “mit welcher Stärke”, “Zeitpunkt des Tastenanschlags” und “Zeitpunkt des Loslassens der Taste” weiter. Dann wird jedes Stück Information in einen Zahlenwert umgewandelt und an den Klangerzeuger gesendet. Auf der Grundlage dieser Zahlen spielt der Klangerzeuger die gespeicherte Sampling-Note.

● Beispiel für Daten von der Klaviatur

Voice (mit welcher Voice)	PIANO 1
Noten-Nummer (mit welcher Taste)	60 (C3)
Note ein (wann wurde die Taste gedrückt) und Note aus (wann wurde die Taste losgelassen)	Das Timing wird in Zahlen ausgedrückt (Viertelnote)
Anschlagswert (über die Stärke)	100 (stark)

MIDI ist eine Abkürzung und steht für Musical Instrument Digital Interface (Digitale Schnittstelle für Musikinstrumente). Über diese Schnittstelle können elektronische Musikinstrumente untereinander kommunizieren, indem sie kompatible Noten, Controller-Änderungen, Programmwechsel sowie verschiedene andere MIDI-Datentypen oder Nachrichten senden und empfangen.

Das YPP-200 steuert ein MIDI-Gerät durch die Übermittlung notenbezogener Daten und verschiedene Controller-Daten. Das YPP-200 kann durch eingehende MIDI-Nachrichten gesteuert werden, die automatisch den Klangerzeuger-Modus festlegen, MIDI-Kanäle auswählen sowie Voices und Effekte, Parameterwerte ändern und natürlich auch die Voices für die verschiedenen Parts spielen..

MIDI-Nachrichten können in zwei Gruppen eingeteilt werden: Kanalnachrichten und Systemnachrichten. Weiter unten werden die verschiedenen Typen von MIDI-Nachrichten erläutert, die das YPP-200 empfangen und senden kann.

● Kanalnachrichten

Das YPP-200 ist ein elektronisches Instrument, das 16 Kanäle bedienen kann. Normalerweise läßt sich das auch ausdrücken mit: "Es kann 16 Instrumente zur gleichen Zeit spielen". Kanal-Nachrichten übermitteln für jeden der 16 Kanäle Daten wie Note ON/OFF, Programmwechsel usw.

Name der Meldung	Vorgang-/Bedienfeldeinstellung am YPP-200
Note ON/OFF	Nachrichten, die beim Spielen auf dem Keyboard erzeugt werden. Jeder Befehl enthält eine besondere Notenummer, die mit der gedrückten Taste korrespondiert sowie einen Geschwindigkeitswert, der darauf beruht, wie stark die Taste angeschlagen wurde.
Programmwechsel	benötigte Voice (falls erforderlich, zusammen mit den MSB/LSB-Einstellungen für die entsprechende Bank-Auswahl)
Controller-Änderungen	Meldungen, die zum Ändern einiger Komponenten des Klangs dienen (Dämpferpedal, Halltiefe usw.).

● Systemmeldungen

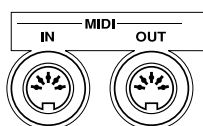
Das sind Daten, die im allgemeinen vom gesamten MIDI-System benutzt werden. System-Meldungen beinhalten Meldungen wie System-Exclusive-Meldungen, die herstellerabhängige Daten und Echtzeit-Meldungen übermitteln, die das MIDI-Gerät steuern.

Name der Meldung	Vorgang-/Bedienfeldeinstellung am YPP-200
Exclusive-Meldung	Einstellungen für Halleffekt/Effekt usw.
Realtime-Meldungen	Start/Stop-Vorgang

Die Befehle die vom YPP-200 gesendet/empfangen werden, sind in der MIDI-Implementierungstabelle auf Seite 45 aufgeführt.

MIDI-Anschlüsse

Um MIDI-Daten zwischen mehreren Geräten austauschen zu können, müssen die Geräte untereinander durch ein Kabel verbunden werden. Die MIDI-Anschlüsse des YPP-200 befinden sich auf der Rückseite.



MIDI IN	empfängt MIDI-Daten von einem anderen MIDI-Gerät.
MIDI OUT	sendet die Keyboard-Daten des YPP-200 als MIDI-Daten an ein anderes MIDI-Gerät.

HINWEISE

- Für den Anschluß von MIDI-Geräten müssen besondere MIDI-Kabel benutzt werden (diese müssen gesondert erworben werden). Sie können die Kabel in einem Musikgeschäft usw. erwerben.
- Verwenden Sie niemals MIDI-Kabel, die länger als 15 Meter sind. Längere Kabel können Störgeräusche aufnehmen, die zu Datenfehlern führen.

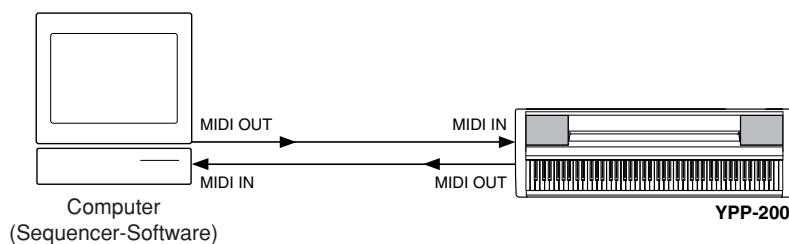
Anschließen an einen Computer

Durch Anschließen eines PC an die MIDI-Anschlüsse des YPP-200 können Sie auf eine große Vielfalt von Musik-Software zugreifen.

Verbinden Sie die MIDI-Anschlüsse der im PC installierten MIDI-Schnittstelle und des YPP-200.

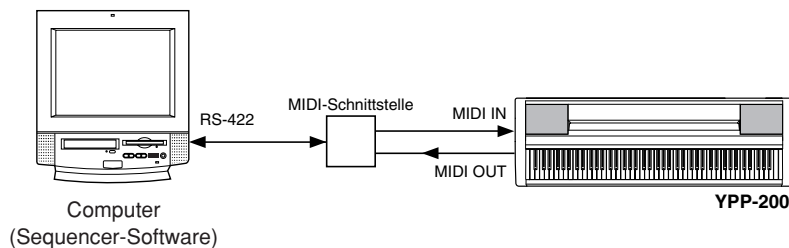
Verwenden Sie zum Anschließen von MIDI-Geräten ausschließlich spezielle MIDI-Kabel.

- Verbinden Sie die MIDI-Anschlüsse des YPP-200 mit den MIDI-Anschlüssen des PC.



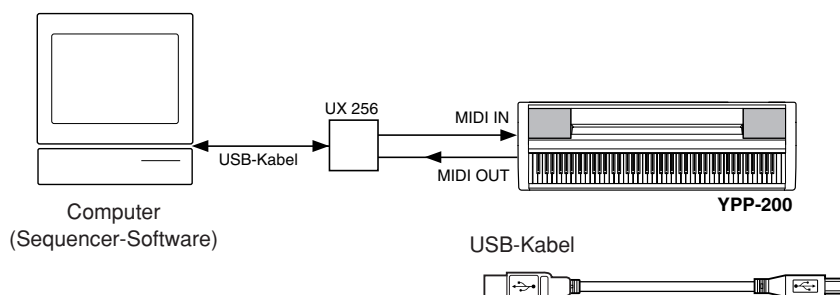
- Wenn Sie das YPP-200 mit einem Computer verbinden möchten, schalten Sie sowohl das YPP-200 als auch den Computer AUS, bevor Sie das Kabel anschließen. Nach dem Herstellen der Verbindung schalten Sie zunächst den Computer und dann das YPP-200 ein.

- Bei Verwendung einer MIDI-Schnittstelle mit einem Apple Macintosh schließen Sie die RS-422-Schnittstelle des Computers (Modem- oder Druckerschnittstelle) wie in der Abbildung unten gezeigt an die MIDI-Schnittstelle an.



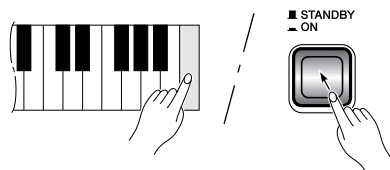
- Wenn Sie einen Macintosh-Computer verwenden, stellen Sie in der Anwendungs-Software die Takt-Einstellung für die MIDI-Schnittstelle ein, damit Sie zu den Einstellungen der verwendeten MIDI-Schnittstelle paßt. Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der verwendeten Software.

- Wenn Sie die Verbindung zum Computer über eine USB-Schnittstelle herstellen, verwenden Sie die Schnittstellenkarte "Yamaha UX256 USB/MIDI Interface". Verbinden Sie die UX256 und den Computer mit Hilfe eines Standard-USB-Kabels, und stellen Sie anschließend die ordnungsgemäßen MIDI-Verbindungen zwischen dem YPP-200 und der UX256 her.



Rückruf der werkseitigen Voreinstellungen

Alle Einstellungen für Dualmodus, Halleffekt, Chorus-Effekt, Anschlagempfindlichkeit und Tonhöhe sowie die von den Datenerhalt-Funktionen berücksichtigten Einstellungen können bei Bedarf auf die werkseitigen Voreinstellungen rückgesetzt werden, indem Sie das Instrument bei gedrückt gehaltener Taste C7 (Taste ganz rechts an der Tastatur) mit dem [STANDBY/ON]-Schalter einschalten. Beachten Sie bitte, daß hierbei auch alle Recorder-Daten gelöscht und die Datenerhalt-Funktionen (F8) auf "AUS" rückgesetzt werden.



• Eine Liste mit den werkseitigen Vorgabeeinstellungen finden Sie auf Seite 40.

Störungsbeseitigung

Falls eine Betriebsstörung auftreten sollte, überprüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte, bevor Sie einen wirklichen Defekt annehmen.

1. Keine Tonerzeugung nach dem Einschalten

Ist der Netzadapter fest am YPP-200 und einer Steckdose angeschlossen? Prüfen Sie den Netzanschluß. Ist der MASTER VOLUME-Regler auf eine passende Hörlautstärke eingestellt?

Auch sicherstellen, daß keine Kopfhörer an den PHONES-Buchsen angeschlossen sind und die Lokalisierung (Seite 31) eingeschaltet ist.

2. Der Fußschalter funktioniert nicht richtig

Wenn der an der DAMPER- oder SOFT-Buchse angeschlossene Fußschalter nicht arbeitet oder Noten bei nicht betätigtem Pedal ausgehalten werden (umgekehrte EIN/AUS-Schaltzuordnung), prüfen Sie, ob der Fußschalter fest an der betreffenden Buchse angeschlossen ist, oder schalten Sie das Instrument einmal aus und wieder ein, ohne dabei den Fußschalter zu betätigen.

3. Das YPP-200 gibt den Ton von Radio- oder Fernsehsendungen wieder

Dies kann in der Nähe von starken Sendern vorkommen. Den Yamaha-Händler um Rat fragen.

4. Kurzes statisches Rauschen

Dies wird gewöhnlich durch das Ein/Ausschalten eines Haushaltsgeräts oder Elektrogeräts verursacht, das am gleichen Netzweig wie das YPP-200 angeschlossen ist.

5. Störung eines Rundfunk- oder Fernsehempfängers in der Nähe des YPP-200

Das YPP-200 enthält Digitalschaltungen, die im Hochfrequenzbereich Rauschen induzieren können. Zur Abhilfe das YPP-200 weiter entfernt vom betroffenen Gerät aufstellen oder umgekehrt.

6. Rauschen ist über die Lautsprecher bzw. Kopfhörer hörbar.

Das Rauschen kann durch Störungen von einem in der Nähe des YPP-200 verwendeten Handy verursacht werden. Das Handy ausschalten oder weiter entfernt vom YPP-200 telefonieren.

7. Verzerrter Klang bei Anschluß des YPP-200 an ein externes Verstärker/Lautsprechersystem

Falls bei Anschluß des YPP-200 an einer Stereoanlage oder einem Instrumentenverstärker der Klang verzerrt ist, vermindern Sie zunächst am YPP-200 die Lautstärke, und wenn dies keine Abhilfe schafft, drehen Sie die Lautstärke am externen Gerät zurück, bis die Klangverzerrung beseitigt ist.

- "Sen" auf dem Display weist auf eine interne Störung hin. Sollte diese Anzeige vorliegen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Sonderzubehör

Fußschalter FC5, FC4

Kann als Pedal an die DAMPER- bzw. SOFT-Buchse angeschlossen werden.

Stereo-Kopfhörer HPE-150

Dieser hochwertige und leichte Kopfhörer bietet aufgrund der weichen Ohrpolster höchsten Tragekomfort.

Voice Descriptions/Beschreibung der Stimmen/ Description des voix/Descripciones de las voces

Voice	Stereo/Mono	Touch Response	Voice Descriptions
PIANO 1	Stereo	○	Newly-recorded samples from a full concert grand piano. Perfect for classical compositions as well as any other style that requires acoustic piano.
			Neu aufgezeichnete Samples eines echten Konzertflügels. Perfekt für klassische Kompositionen sowie viele andere Musikrichtungen, für die ein akustischer Klavierklang wichtig ist.
			Nouveaux échantillons enregistrés d'un vrai piano de concert. Parfaits pour les compositions classiques comme pour tout autre style nécessitant un piano acoustique.
			Muestras nuevas grabadas en un piano de cola para conciertos. Son perfectas para composiciones clásicas así como para otros estilos que requieren piano acústico.
PIANO 2	Stereo	○	A bright, expansive piano sound which is ideal for rock and popular genres.
			Ein heller, weiträumiger Pianosound, der sich ideal für Rock und andere populäre Musikgenres eignet.
			Sonorité de piano brillante et expansive idéale pour les genres de musiques rock et populaire.
			Sonido de piano claro y con expansión que es ideal para música rock y popular.
E.PIANO	Mono	○	Soft tone when played lightly, and an aggressive tone when played hard.
			Bei leichtem Anschlagen erhält man einen weichen Klang, mit zunehmender Anschlagstärke einen aggressiveren Sound.
			Sonorité atténuée lorsque les touches sont frappées légèrement et sonorité agressive lorsque le jeu est plus dur.
			Es un tono suave cuando se toca con delicadeza, y es un tono agresivo cuando se toca con fuerza.
HARPSICHORD	Stereo	×	The definitive instrument for baroque music. Since harpsichord uses plucked strings, there is no touch response. There is, however, a characteristic additional sound when the keys are released.
			Cembalo, das maßgebliche Instrument der Barockmusik. Da die Saiten bei diesem Instrument angezupft werden, spricht diese Stimme nicht auf Anschlagdynamik an. Beim Freigeben der Tasten ist jedoch ein zusätzlicher charakteristischer Klang zu hören.
			L'instrument définitif pour la musique baroque. Étant donné que la harpe se sert de cordes pincer, il n'existe aucune réponse de touche. Cependant, cette sonorité supplémentaire caractéristique est obtenue lorsque les touches sont relâchées.
			El instrumento perfecto para música barroca. Puesto que el clavicordio emplea cuerdas de punteado, no hay respuesta a la pulsación. Sin embargo, hay un sonido característico adicional al soltar las teclas.
VIBRA-PHONE	Stereo	○	Vibraphone played with relatively soft mallets. The tone becomes more metallic the harder you play.
			Das Vibraphon wird mit relativ weichen Schlegeln gespielt. Je härter der Anschlag, um so metallischer wirkt der Klang.
			Vibraphone joué avec des maillets relativement souples. La sonorité devient plus métallique au fur et à mesure que le jeu des touches est plus dur.
			Vibráfono tocado con mazos relativamente blandos. El tono pasa a ser más metálico a medida que se toca con más fuerza.
CHURCH ORGAN	Stereo	×	A soft pipe-organ type voice that is ideal for hymn accompaniment and other styles.
			Ein sanfter pfeifenorgelähnlicher Klang, der sich ideal für Hymnenbegleitung und andere Musikstile eignet.
			Voix de type orgue à tuyaux et sonorité enveloppée convenant parfaitement pour l'accompagnement d'un hymne ou d'autres styles.
			Una voz del tipo de órgano de tubos que es ideal para acompañamientos de himnos y otros estilos.
STRINGS	Stereo	○	A large string ensemble. Try combining this voice with piano in the DUAL mode.
			Ein großes Streicherensemble. Probieren Sie diese Stimme einmal kombiniert mit Piano im Dualmodus aus.
			Grand ensemble à cordes. Essayez d'associer cette voix avec le piano en mode DUAL.
			Un conjunto de instrumentos de cuerdas grande. Pruebe combinando esta voz con la de piano en el modo DUAL.
CHOIR	Stereo	○	A big, spacious choir voice. Perfect for creating rich harmonies in slow pieces.
			Ein satter, reichhaltiger Klang. Perfekt zur Erzeugung voller Harmonien in Stücken mit langsamem Tempo.
			Une ample et spacieuse voix de cœur. Convient parfaitement pour créer de riches harmoniques dans les passages lents.
			Una voz de coros grande y espaciosa. Es perfecta para crear ricas armonías de piezas lentas.

Demo and Preset Song List / Verzeichnis der Demo- und Preset-Songs / Liste des morceaux de démonstration et preset / Lista de canciones de demostración y canciones preajustadas

Voice Demo Tune Titles

Voice Name	Title	Composer
PIANO 1	Fantasia-Impromptu	F.F.Chopin
PIANO 2	Yamaha Original	H.Fujita
E.PIANO	Yamaha Original	Fukuda
HARPSICHORD	Le Coucou	L-C.Daquin
VIBRAPHONE	Yamaha Original	H.Fujita
CHURCH ORGAN	Organ Concerto Op.4 No.2	G.F.Händel
STRINGS	Brandenburgisches Konzert No.3	J.S.Bach
CHOIR	Kantate Nr.140	J.S.Bach

- Some of the demonstration pieces listed above are short rearranged excerpts from the original compositions. Original songs are all rights reserved (© 2001 YAMAHA CORPORATION).
- Bei manchen der oben aufgeführten Demo-Stücke handelt es sich um kurze, umgestaltete Auszüge aus den Originalkompositionen. Originalkompositionen sind urheberrechtlich geschützt (© 2001 YAMAHA CORPORATION).
- Certains des morceaux de démonstration cités ci-dessus sont de courts extraits arrangés des compositions originales. Les morceaux originaux sont protégés par la loi sur les droits d'auteur (© 2001 YAMAHA CORPORATION).
- Algunas de las piezas de demostración arriba mencionadas son pasajes cortos arreglados de las composiciones originales. Las canciones originales tienen derechos reservados (© 2001 YAMAHA CORPORATION).

Preset Song Titles

No.	Title	Composer
1	Arabesque 1	C.A.Debussy
2	Melody in F	A.Rubinstein
3	Prelude op.28-15 "Raindrop"	F.F.Chopin
4	Nocturne op.9-2	F.F.Chopin
5	Valse op.64-1 "Petit chien"	F.F.Chopin
6	Valse op.69-1 "L'adieu"	F.F.Chopin
7	Piano Sonate op.27-2 "Mondschein" 1st mov.	L.v.Beethoven
8	Etude op.10-12 "Revolutionary"	F.F.Chopin
9	Träumerei	R.Schumann
10	Menuett G dur	W.A.Mozart
11	Prelude (Wohltemperierte Klavier I No.1)	J.S.Bach
12	Turkish March (Piano Sonate No.11 K.331)	W.A.Mozart
13	Impromptu op.90-2	F.P.Schubert
14	Moments Musicaux op.94-3	F.P.Schubert
15	Frühlingslied op.62-2	J.L.F.Mendelssohn
16	Clair de lune	C.A.Debussy
17	Arabesque	J.F.F.Burgmuller
18	La chevaleresque	J.F.F.Burgmuller
19	Für Elise	L.v.Beethoven
20	Liebesträume Nr.3	F.Liszt

Factory Setting List/Liste der Vorgabeeinstellungen/ Liste des réglages/Liste de ajustes de fábrica

		Backup Group
Voice	PIANO 1	F8.1
Dual Mode	OFF	
Reverb Type	Preset for each voice	
Reverb Depth	Preset for each voice	
Effect Type	Preset for each voice	
Effect Depth	Preset for each voice	
Touch Sensitivity	MEDIUM	
Volume in the FIXED Mode	80	
Metronome	OFF	—
Metronome Time Signature	0 (no accent)	F8.1
Tempo	120	—
Transpose	0	F8.3

“—”: Not memorized

Function

	Function	Default	Backup Group
F1	Tuning	A3=440Hz	F8.3
F2.1	Scale	1 (Equal Temperament)	
F2.2	Base Note	C	
F3.1	Dual Balance	Preset for each voice combination	F8.1
F3.2	Dual Detune	Preset for each voice combination	
F3.3, F3.4	Dual Octave Shift	Preset for each voice combination	
F3.5, F3.6	Dual Effect Depth	Preset for each voice combination	
F4	Soft Pedal Mode	1 (soft pedal)	F8.4
F5	Metronome Volume	10	F8.1
F6	Preset Song Part Cancel Volume	5	
F7.1	MIDI Transmit Channel	1	F8.2
F7.2	MIDI Receive Channel	ALL	
F7.3	Local Control	ON	
F7.4	Program Change Send & Receive	ON	
F7.5	Control Change Send & Receive	ON	
F7.6	MIDI Transmit Transpose	0	
F8	Backup	All OFF	Always backed up

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

If you're already very familiar with MIDI, or are using a computer to control your music hardware with computer-generated MIDI messages, the data provided in this section can help you to control the YPP-200.

Falls Sie bereits mit MIDI vertraut sind oder einen Computer zur Erzeugung von MIDI-Steuermeldungen für die Instrumente verwenden, können Sie sich zur Steuerung des YPP-200 nach den im folgenden Abschnitt aufgeführten Spezifikationen richten.

1. NOTE ON/OFF

Data format: [9nH] -> [kk] -> [vv]

9nH = Note ON/OFF event (n = channel number)
kk = Note number (Transmit: 09H ~ 78H = A-2 ~ C8 /
Receive: 00H ~ 7FH = C-2 ~ G8)*
vv = Velocity (Key ON = 01H ~ 7FH, Key OFF = 00H)

Data format: [8nH] -> [kk] -> [vv] (reception only)

8nH = Note OFF event (n = channel number)
kk = Note number: 00H ~ 7FH = C-2 ~ G8
vv = Velocity

* If received value exceeds the supported range for the selected voice, the note is adjusted by the necessary number of octaves.

2. CONTROL CHANGE

Data format: [BnH] -> [cc] -> [vv]

BnH = Control change (n = channel number)
cc = Control number
vv = Data Range

(1) Bank Select

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
00H	Bank Select MSB	00H:Normal
20H	Bank Select LSB	00H...7FH

Bank selection processing does not occur until receipt of next Program Change message.

(2) Main Volume (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
07H	Volume	00H...7FH

(3) Expression

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
0BH	Expression	00H...7FH

(4) Damper

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
40H	Damper	00H...7FH

(5) Sostenuto (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
42H	Sostenuto	00H-3FH:off, 40H-7FH:on

(6) Soft Pedal

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
43H	Soft Pedal	00H-3FH:off, 40H-7FH:on

(7) Effect1 Depth (Reverb Send Level)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
5BH	Effect1 Depth	00H...7FH

Adjusts the reverb send level.

(8) Effect4 Depth (Variation Effect Send Level)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
5EH	Effect4 Depth	00H...7FH

Si vous êtes très familier avec l'interface MIDI ou si vous utilisez un ordinateur pour commander votre matériel de musique au moyen de messages MIDI générés par ordinateur, les données suivantes vous seront utiles et vous aideront à commander le YPP-200.

Si usted está ya familiarizado con MIDI, o si emplea una computadora para controlar sus aparatos musicales con mensajes MIDI generados por computadora, los datos proporcionados en esta sección le ayudarán a controlar la YPP-200.

3. MODE MESSAGES

Data format: [BnH] -> [cc] -> [vv]

BnH = Control event (n = channel number)
cc = Control number
vv = Data Range

(1) All Sound Off

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
78H	All Sound Off	00H

Switches off all sound from the channel. Does not reset Note On and Hold On conditions established by Channel Messages.

(2) Reset All Controllers

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
79H	Reset All Controllers	00H

Resets controllers as follows.

Controller	Value
Expression	127 (max)
Damper Pedal	0 (off)
Sostenuto	0 (off)
Soft Pedal	0 (off)

(3) Local Control (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7AH	Local Control	00H (off), 7FH (on)

(4) All Notes Off

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7BH	All Notes Off	00H

Switches OFF all the notes that are currently ON on the specified channel. Any notes being held by the damper or sostenuto pedal will continue to sound until the pedal is released.

(5) Omni Off (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7CH	Omni Off	00H

Same processing as for All Notes Off.

(6) Omni On (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7DH	Omni On	00H

Same processing as for All Notes Off.

(7) Mono (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7EH	Mono	00H

Same processing as for All Sound Off.

(8) Poly (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7FH	Poly	00H

Same processing as for All Sound Off.

- When control change reception is turned OFF in the Function mode, control change data will not be transmitted or received except for Bank Select and Mode messages.
- Local on/off, OMNI on/off are not transmitted. (The appropriate note off number is supplied with "All Note Off" transmission).
- When a voice bank MSB/LSB is received, the number is stored in the internal buffer regardless of the received order, then the stored value is used to select the appropriate voice when a program change message is received.
- The Multi-timbre and Poly modes are always active. No change occurs when OMNI ON, OMNI OFF, MONO, or POLY mode messages are received.

4. PROGRAM CHANGE

Data format: [CnH] -> [ppH]

CnH = Program event (n = channel number)
ppH = Program change number

P.C.#=Program Change number

	MSB	LSB	P.C.#
PIANO 1	0	112	0
PIANO 2	0	112	1
E.PIANO	0	112	4
HARPSICHORD	0	112	6
VIBRAPHONE	0	112	11
CHURCH ORGAN	0	112	19
STRINGS	0	112	48
CHOIR	0	112	52

- When program change reception is turned OFF in the Function mode, no program change data is transmitted or received. Also, Bank MSB/LSB is not transmitted or received.

5. SYSTEM REALTIME MESSAGES

[rrH]
F8H: Timing clock
FAH: Start
FCH: Stop
FEH: Active sensing

Data	Transmission	Reception
F8H	Transmitted every 96 clocks	Received as 96-clock tempo timing when MIDI clock is set to External
FAH	Recorder start	Recorder start Not received when the MIDI clock is set to Internal.
FCH	Recorder stop	Recorder stop Not received when the MIDI clock is set to Internal.
FEH	Transmitted every 200 milliseconds	If a signal is not received via MIDI for more than 400 milliseconds, the same processing will take place for All Sound Off, All Notes Off and Reset All Controllers as when those signals are received.

- Caution: If an error occurs during MIDI reception, the Damper, Sostenuto, and Soft effects for all channels are turned off and an All Note Off occurs.

6. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Yamaha MIDI Format)

Panel Data Transmit

Data format: [F0H] -> [43H] -> [0nH] -> [7CH] -> ... -> [F7H]

F0H, 43H, 0nH, 7CH (n: channel number)
00H, 2AH (data length)
43H, 4CH, 20H, 20H (CL)
59H, 50H, 50H, 27H, 30H, 31H (YPP '01)
30H, 30H (version x, y)
[PANEL DATA]
[CHECK SUM (1byte)] = 0-(43H+4CH+20H+.....+Data end)
F7H

Panel Data Contents

- (1) 1'st Voice
- (2) Dual On/Off
- (3) Dual Voice
- (4) Dual Balance
- (5) Dual Detune
- (6) Dual Voice1 Octave
- (7) Dual Voice2 Octave
- (8) Dual Voice1 Effect Depth
- (9) Dual Voice2 Effect Depth
- (10) -
- (11) -
- (12) -
- (13) -
- (14) -
- (15) -
- (16) -
- (17) -
- (18) -
- (19) Reverb Type 1
- (20) Reverb Type 2
- (21) Reverb Depth1
- (22) Reverb Depth2
- (23) Effect Type 1
- (24) Effect Type 2
- (25) Effect Depth
- (26) Touch Sensitivity
- (27) Fixed Data
- (28) Soft Pedal Function
- (29) Absolute tempo low byte
- (30) Absolute tempo high byte

- "-" indicates no affect.
- Panel data send requests cannot be received.

7. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Universal System Exclusive)

(1) Universal Realtime Message

Data format: [F0H] -> [7FH] -> [XnH] -> [04H] -> [01H] -> [//H] -> [mmH] -> [F7H]

MIDI Master Volume

- Simultaneously changes the volume of all channels.
- When a MIDI master volume message is received, the volume only has affect on the MIDI receive channel, not the panel master volume.

F0H = Exclusive status
7FH = Universal Realtime
7FH = ID of target device
04H = Sub-ID #1=Device Control Message
01H = Sub-ID #2=Master Volume
//H = Volume LSB
mmH = Volume MSB
F7H = End of Exclusive

or

F0H = Exclusive status
7FH = Universal Realtime
XnH = When n is received n=0-F, whichever is received.
X = don't care
04H = Sub-ID #1=Device Control Message
01H = Sub-ID #2=Master Volume
//H = Volume LSB
mmH = Volume MSB
F7H = End of Exclusive

(2) Universal Non-Realtime Message (GM On)

General MIDI Mode On

Data format: [F0H] -> [7EH] -> [XnH] -> [09H] -> [01H] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 7EH = Universal Non-Realtime
- 7FH = ID of target device
- 09H = Sub-ID #1=General MIDI Message
- 01H = Sub-ID #2=General MIDI On
- F7H = End of Exclusive

or

- F0H = Exclusive status
- 7EH = Universal Non-Realtime
- XnH = When received, n=0~F.
X = don't care
- 09H = Sub-ID #1=General MIDI Message
- 01H = Sub-ID #2=General MIDI On
- F7H = End of Exclusive

When the General MIDI mode ON message is received, the MIDI system will be reset to its default settings. This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

8. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (XG Standard)

(1) XG Native Parameter Change

Data format: [F0H] -> [43H] -> [1nH] -> [4CH] -> [hhH] -> [mmH] -> [//H] -> [ddH] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 43H = YAMAHA ID
- 1nH = When received, n=0~F.
When transmitted, n=0.
- 4CH = Model ID of XG
- hhH = Address High
- mmH = Address Mid
- //H = Address Low
- ddH = Data
- |
- F7H = End of Exclusive

Data size must match parameter size. When the XG System On message is received, the MIDI system will be reset to its default settings. The message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

(2) XG Native Bulk Data (reception only)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [0nH] -> [4CH] -> [aaH] -> [bbH] -> [hhH] -> [mmH] -> [//H] -> [ddH] ->...-> [ccH] -> [F7H]

- F0H Exclusive status
- 43H YAMAHA ID
- 0nH When received, n=0~F.
When transmitted, n=0.
- 4CH Model ID of XG
- aaH ByteCount
- bbH ByteCount
- hhH Address High
- mmH Address Mid
- //H Address Low
- ddH Data
- |
- |
- ccH Check sum
- F7H End of Exclusive

- Receipt of the XG SYSTEM ON message causes reinitialization of relevant parameters and Control Change values. Allow sufficient time for processing to execute (about 50 msec) before sending the YPP-200 another message.
- XG Native Parameter Change message may contain two or four bytes of parameter data (depending on the parameter size).
- For information about the Address and Byte Count values, refer to Table 1 below. Note that the table's Total Size value gives the size of a bulk block. Only the top address of the block (00H, 00H, 00H) is valid as a bulk data address.

9. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (YPP-200 MIDI Format)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [73H] -> [xxH] -> [nnH] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 43H = Yamaha ID
- 73H = YPP ID
- xxH = Product ID (YPP-200 common ID: 67H or YPP common ID: 01H)
- nnH = Substatus
- nn Control
- 02H Internal MIDI clock
- 03H External MIDI clock
- 06H Bulk Data (the bulk data follows 06H)
- F7H = End of Exclusive

* When nn=02H or 03H, YPP common ID (01H) is recognized as well as 50H.

BULK DUMP FORMAT

- F0H, 43H, 73H
- 6AH =Product ID
- 06H =Bulk ID
- 05H =Sequence data
- 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH =Data length [BULK DATA]
- =
- [CHECK SUM (1byte)] = 0-sum (BULK DATA)
- F7H = End of Exclusive

10. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Special Control)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [73H] -> [xxH] -> [11H] -> [0nH] -> [ccH] -> [vvH] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 43H = Yamaha ID
- 73H = YPP ID
- 67H = YPP-200 common ID
- 11H = Special control
- 0nH = Control MIDI change (n=channel number)
- cc = Control number
- vv = Value
- F7H = End of Exclusive

Control	0n	ccH	vvH
Metronome	Always 00H	1BH	00H : off
			01H : -
			02H : 2/4
			03H : 3/4
			04H : 4/4
			05H : 5/4
			06H : 6/4
			7FH : No accent
Channel Detune	ch: 00H-0FH	43H	(Sets the Detune value for each channel)
			00H-7FH
Voice Reserve	ch: 00H-0FH	45H	00H : Reserve off
			7FH : on*

* When Volume, Expression is received for Reserve On, they will be effective from the next Key On. Reserve Off is normal.

11. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Others)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [1nH] -> [27H] -> [30H] -> [00H] -> [00H] -> [mmH] -> [//H] -> [ccH] -> [F7H]

Master Tuning (XG and last message priority) simultaneously changes the pitch of all channels.

- F0H = Exclusive Status
- 43H = Yamaha ID
- 1nH = Transmission from n=YPP-200 is always 0. 0-F is received.
- 27H = Model ID of TG100
- 30H = Sub ID
- 00H =
- 00H =
- mmH = Master Tune MSB
- //H = Master Tune LSB
- ccH = don't care (under 7FH)
- F7H = End of Exclusive

MIDI Data Format/MIDI-Datenformat/Format des données MIDI/Formato de datos MIDI

<Table 1>

MIDI Parameter Change table (SYSTEM)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
00 00 00	4	020C - 05F4(*1)	MASTER TUNE	-50 - +50[cent] 1st bit 3 - 0 → bit 15 - 12	00 04 00 00
01				2nd bit 3 - 0 → bit 11 - 8	400
02				3rd bit 3 - 0 → bit 7 - 4	
03				4th bit 3 - 0 → bit 3 - 0	
04	1	00 - 7F	MASTER VOLUME	0 - 127	7F
05	1	—	—	—	—
06	1	34 - 4C(*2)	TRANSPOSE	-12 - +12[semitones]	40
7E		00	XG SYSTEM ON	00=XG sytem ON	
7F		00	RESET ALL PARAMETERS	00=ON (receive only)	
TOTAL SIZE	07				

*1: Values lower than 020CH select -50 cents. Values higher than 05F4H select +50 cents.

*2: Values from 28H through 33H are interpreted as -12 through -1. Values from 4DH through 58H are interpreted as +1 through +12.

<Table 2>

MIDI Parameter Change table (EFFECT 1)

Refer to the "Effect MIDI Map" for a complete list of Reverb, Chorus and Variation type numbers.

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
02 01 00	2	00-7F	REVERB TYPE MSB	Refer to Effect MIDI Map	01(=HALL1)
		00-7F	REVERB TYPE LSB	00 : basic type	00
02 01 40	2	00-7F	VARIATION TYPE MSB	Refer to Effect MIDI Map	00(=Effect off)
		00-7F	VARIATION TYPE LSB	00 : basic type	00

• "VARIATION" refers to the EFFECT on the panel.

<Table 3>

MIDI Parameter Change table (MULTI PART)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
08 nn 11	1	00 - 7F	DRY LEVEL	0 - 127	7F

nn = Part Number

● Effect MIDI Map

REVERB

	MSB	LSB
ROOM	02H	10H
HALL 1	01H	10H
HALL 2	01H	11H
STAGE	03H	10H

EFFECT

	MSB	LSB
CHORUS	42H	10H
PHASER	48H	10H
TREMOLO	42H	12H
DELAY	05H	10H

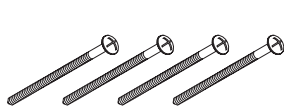
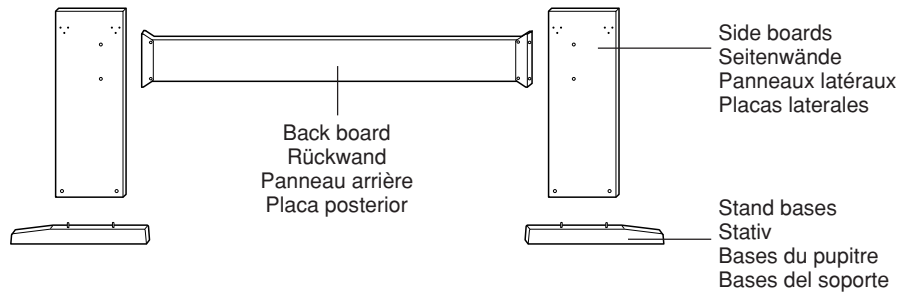
MIDI Implementation Chart

Function...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 1 – 16	1 1 – 16	
Mode Default Messages Altered	3 × *****	1 × ×	*1 Poly Mode only
Note Number : True voice	9 – 120 *****	0 – 127 0 – 127	
Velocity Note ON Note OFF	○ 9nH, v=1 – 127 ○ 9nH, v=0	○ 9nH, v=1 – 127 ○ 9nH, v=0 or 8nH	
After Touch Key's Ch's	× ×	× ×	
Pitch Bender	×	×	
Control Change 0, 32 7 11 64 66 67 91 94	○ ○ ○ ○ × ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	Bank Select Volume Expression Damper Sostenuto Soft pedal Reverb Depth Effect Depth
Program Change : True #	○ *****	○	
System Exclusive	○	○	
: Song Position Common : Song Select : Tune	× × ×	× × ×	
System : Clock Real Time : Commands	○ ○	○ ○	
: All sounds off : Reset All Controllers Aux : Local ON/OFF Messages : All Notes Off : Active Sense : Reset	× × × × ○ ×	○ (120, 126, 127) ○ (121) ○ (122) ○ (123 – 125) ○ ×	
Notes : *1 = Recieve Mode is always multi timbre and Poly mode.			

Mode 1: OMNI ON, POLY Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 3: OMNI OFF, POLY Mode 4: OMNI OFF, MONO

○: Yes
×: No

Assembly Parts / Bauteile / Éléments à assembler / Partes del conjunto



- ❶ 6 x 70 mm round head screws (4 pcs.)
- ❶ 6 x 70 mm Rundkopfschrauben (4 St.)
- ❶ vis à tête demi-ronde de dimensions 6 x 70 mm (4 pièces)
- ❶ Tornillos de cabeza redonda de 6 x 70 mm (4 uds.)



- ❷ Joint connectors (4 pcs.)
- ❷ Verbindungsstücke (4 St.)
- ❷ connecteurs de jonction (4 pièces)
- ❷ Conectores de unión (4 uds.)



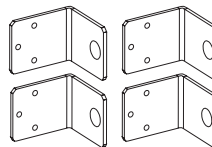
- ❸ 3.5 x 16 mm tapping screws (12 pcs.)
- ❸ 3,5 x 16 mm Blechschrauben (12 St.)
- ❸ vis à tête de dimensions 3,5 x 16 mm (12 pièces)
- ❸ Tornillos de rosca de 3,5 x 16 mm (12 uds.)



- ❹ 6 x 30 mm round head screws (4 pcs.)
- ❹ 6 x 30 mm Rundkopfschrauben (4 St.)
- ❹ vis à tête demi-ronde de dimensions 6 x 30 mm (4 pièces)
- ❹ Tornillos de cabeza redonda de 6 x 30 mm (4 uds.)



- ❺ 5 x 16 mm round head screws (4 pcs.)
- ❺ 5 x 16 mm Rundkopfschrauben (4 St.)
- ❺ vis à tête demi-ronde de dimensions 5 x 16 mm (4 pièces)
- ❺ Tornillos de cabeza redonda de 5 x 16 mm (4 uds.)



- ❻ Angle brackets (4 pcs.)
- ❻ Metallwinkel (4 St.)
- ❻ équerres (4 pièces)
- ❻ Abrazaderas angulares (4 uds.)

Keyboard Stand Assembly

⚠ CAUTION

- Be careful not to confuse parts, and be sure to install all parts in the correct direction. Please assemble in accordance with the sequence given below.
- Assembly should be carried out by at least two persons.
- Be sure to use the correct screw size, as indicated above. Use of incorrect screws can cause damage.
- Be sure to tighten up all screws upon completing assembly of each unit.
- To disassemble, reverse the assembly sequence given below.

Have a Phillips-head (+) screwdriver ready.

The parts shown in the "Assembly Parts" illustration will be used. Follow the assembly instructions and select the parts as needed.

❶ Attach the stand bases.

Making sure that the boards are facing the proper direction (the holes should face inside), insert the joint connectors ❷ into the holes as shown. The joint connectors have been installed properly if you can see a plus mark on the connector.

Attach the stand bases to the rear of the side boards, using the 6 x 70 mm round head screws ❶.

Zusammenbau und Aufstellung

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, die Teile nicht zu verwechseln, und installieren Sie alle Teile in der richtigen Ausrichtung. Gehen Sie beim Zusammenbau bitte in der angegebenen Reihenfolge vor.
- Die Montage sollte von mindestens zwei Personen vorgenommen werden.
- Achten Sie darauf, die richtige Schraubengröße zu verwenden, wie es oben gezeigt ist. Die Verwendung der falschen Schrauben kann zu Schäden führen.
- Achten Sie während der Montage darauf, bei jedem Arbeitsgang alle Schrauben festzuziehen.
- Für die Demontage muß die angegebene Reihenfolge umgekehrt befolgt werden.

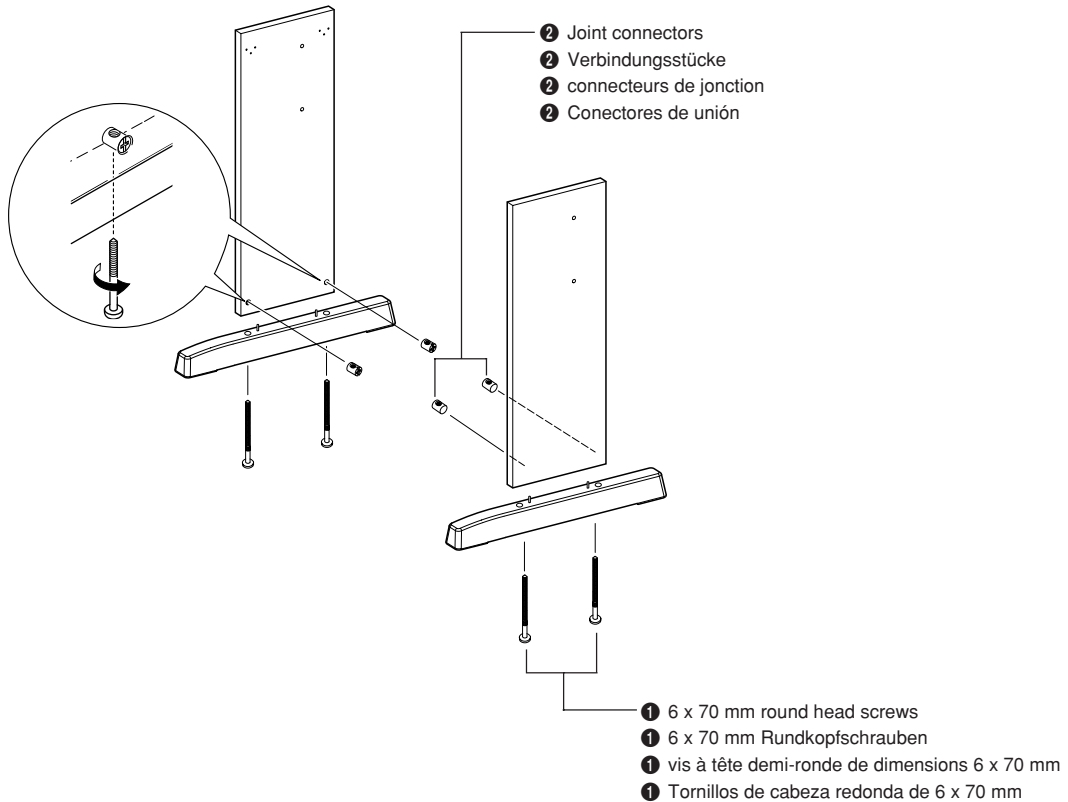
Sie benötigen einen Kreuzschlitzschraubendreher (+).

Es werden die in der "Bauteile"-Zeichnung abgebildeten Teile verwendet. Folgen Sie beim Zusammenbau den Anweisungen, und wählen Sie die jeweils benötigten Teile.

❶ Bringen Sie die Stativfüße an.

Setzen Sie die Verbindungsstücke ❷ in die entsprechenden Löcher ein, wie in der Abbildung gezeigt. Es ist hierbei darauf zu achten, daß die Platten richtig herum angebracht werden (Löcher innen). Wenn die Verbindungsstücke ordnungsgemäß eingebaut wurden, sollten Sie an Ihnen eine Markierung (+) sehen können.

Bringen Sie die Stativfüße hinter den Seitenplatten an. Benutzen Sie dazu die 6 x 70 mm Rundkopfschrauben ❶.

1

Assemblage du support de clavier

⚠ PRECAUTION

- Veiller à ne pas mélanger les pièces et à les installer dans le sens correct. Veuillez assembler l'instrument dans l'ordre indiqué ci-dessous.
- La présence de deux personnes minimum est nécessaire pour procéder au montage.
- Toujours utiliser des vis aux dimensions correctes, comme indiqué cidessus. L'utilisation de vis aux dimensions incorrectes pourrait en effet endommager l'instrument.
- Resserrer convenablement toutes les vis après le montage de chaque élément.
- Pour démonter le YPP-200, inverser l'ordre des indications données ci-dessous.

Munissez-vous d'un tournevis Phillips (cruiforme).

Les éléments qui sont représentés sur la figure intitulée "Éléments à assembler" seront utilisés. Veuillez vous conformer aux instructions d'assemblage et sélectionner les éléments nécessaires.

1 Fixez les bases du pupitre.

Vérifiez que les panneaux sont correctement orientés (avec les trous vers la face interne) puis introduisez les connecteurs de jonction ② dans les trous selon qu'il est indiqué. Les connecteurs de jonction sont correctement installés si vous arrivez à voir la marque plus (+) sur le connecteur.

Fixez les bases du pupitre à l'arrière des panneaux latéraux à l'aide de vis à tête demi-ronde de dimensions 6 x 70 mm ①.

Conjunto del soporte del teclado

⚠ CUIDADO

- Observe cuidado para no confundir las piezas, y asegúrese de montar todas ellas en el sentido correcto. Proceda al montaje en el orden indicado a continuación.
- El montaje deberá realizarse al menos por dos personas.
- Procure utilizar los tornillos del tamaño adecuado, según se indica arriba. El empleo de tornillos inadecuados puede ocasionar daños en el instrumento.
- Asegúrese de apretar bien todos los tornillos después de montar cada unidad.
- Para desmontar las unidades, invierta la secuencia de montaje facilitada a continuación.

Tenga preparado un destornillador de cabeza en cruz (+).

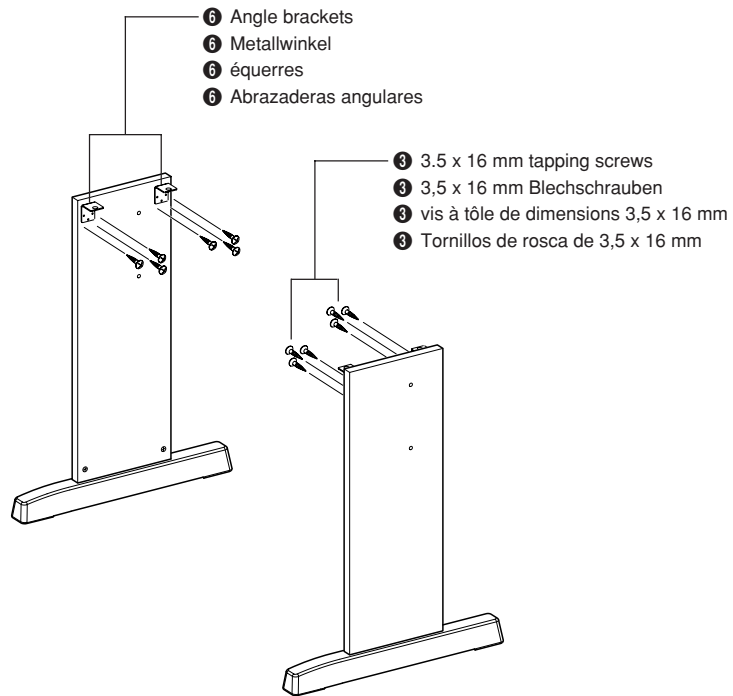
Se usarán las partes mostradas en la ilustración de "Partes del conjunto". Siga las instrucciones de montaje y seleccione las partes a medida que se requieran.

1 Fije las bases del soporte.

Asegúrese de que las placas están en la dirección correcta (los orificios deben mirar hacia el interior) e inserte los conectores de unión ② en los orificios tal y como se indica. Los conectores de unión se habrán instalado correctamente si se puede ver el signo "más" en el conector.

Fije las bases del soporte a la parte posterior de las placas laterales utilizando tornillos de cabeza redonda de 6 x 70 mm ①.

2



2 Attach the angle brackets.

Attach the angle brackets ⑥ to the side boards using the 3.5 x 16 mm tapping screws ③.

3 Attach the back board.

Attach the back board, using the 6 x 30 mm round head screws ④.

CAUTION

- Be careful not to drop the back board or touch the sharp metal fittings.

2 Bringen Sie die Metallwinkel an.

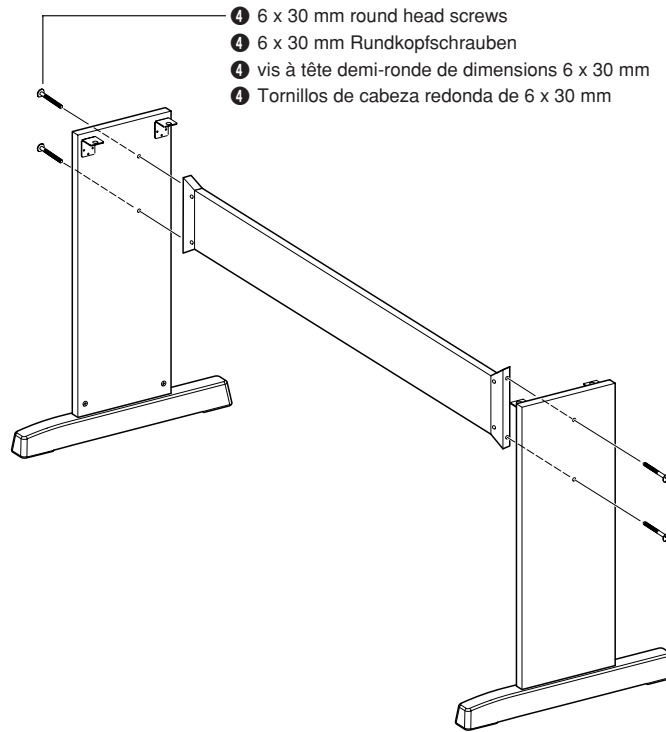
Befestigen Sie die Metallwinkel ⑥ mit den 3.5 x 16 mm Blechschrauben ③ an den Seitenplatten.

3 Bringen Sie die Rückplatte an.

Befestigen Sie die Rückplatte mit den 6 x 30 mm Rundkopfschrauben ④.

VORSICHT

- Lassen Die Rückplatte nicht fallen und kommen sie nicht mit den scharfen Metallteilen in Berührung.

3**2 Fixez les équerres.**

Fixez les équerres **6** aux panneaux latéraux à l'aide de vis à tête de dimensions 3,5 x 16 mm **3**.

3 Fixez le panneau arrière.

Fixez le panneau arrière à l'aide de vis à tête demi-ronde de dimensions 6 x 30 mm **4**.

! PRECAUTION

- Prenez soin de ne pas faire tomber le panneau arrière ni de toucher aux éléments métalliques tranchants.

2 Fije las abrazaderas angulares.

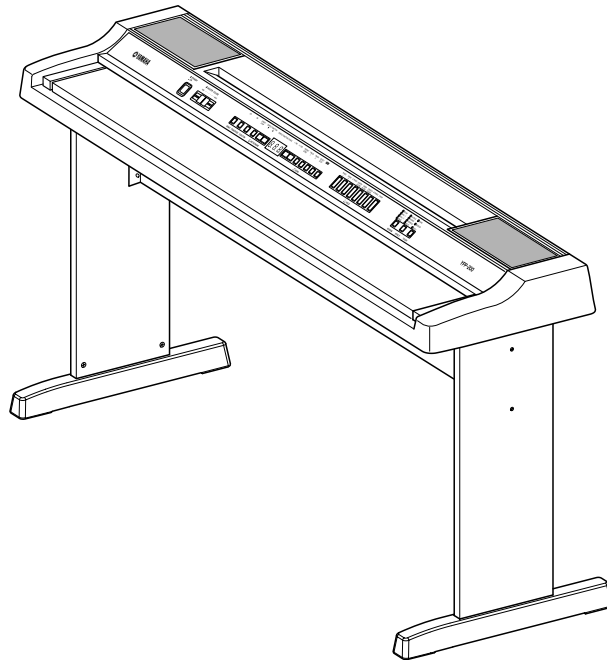
Fije las abrazaderas angulares **6** a las placas laterales utilizando los tornillos de rosca de 3,5 x 16 mm **3**.

3 Fije la placa posterior.

Fije la placa posterior utilizando los tornillos de cabeza redonda de 6 x 30 mm **4**.

! CUIDADO

- Evite la caída de la placa posterior y no toque las partes de metal afiladas.



4 Put the keyboard on the stand.

Carefully place the keyboard on the side boards.

Slowly move the keyboard so that the holes on the bottom of the keyboard are properly aligned with the holes on the angle brackets.

CAUTION

- Be careful not to drop the keyboard or to get your fingers caught between the keyboard and the stand parts.

5 Install the keyboard to the stand.

Fix the keyboard to the angle brackets, using the 5 x 16 mm round head screws ⑤.

■ Post-assembly checklist

Once you've assembled the stand, check the following points:

- Are there any parts left over?
→ If so, spread the assembly instructions again and correct any errors you might have made.
- Is the instrument clear of doors and other movable fixtures?
→ If not, move the instrument to an appropriate location.
- Does the instrument make a rattling noise when you play it or move it?
→ If so, properly tighten all screws.
- Also, if the keyboard makes a creaking noise or seems unsteady when you play it, refer carefully to the assembly instructions and diagrams and retighten all screws.

4 Bringen Sie das Keyboard auf dem Stativ an.

Plazieren Sie das Keyboard vorsichtig auf den Seitenplatten.

Verschieben Sie das Keyboard langsam, bis die Löcher in der Bodenplatte des Keyboards genau über den Löchern in den Metallwinkeln liegen.

VORSICHT

- Lassen Sie das Keyboard nicht fallen und achten Sie darauf, nicht mit den Fingern zwischen das Keyboard und die Stativteile zu geraten.

5 Befestigen Sie das Keyboard auf dem Stativ.

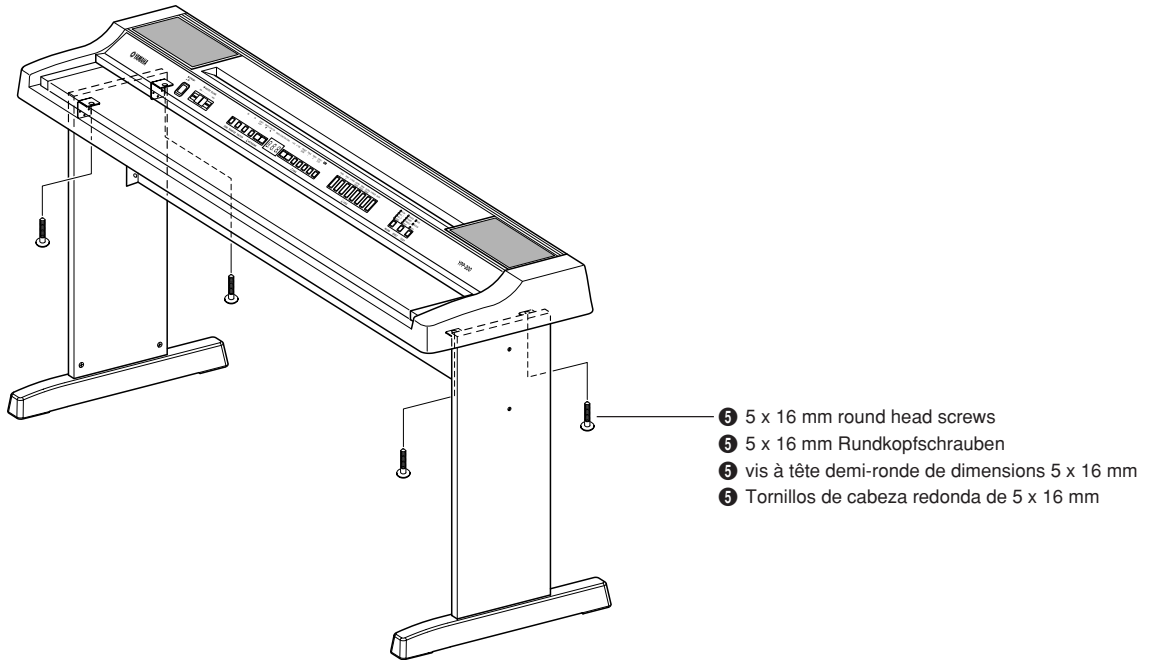
Befestigen Sie das Keyboard an den Metallwinkeln. Benutzen Sie dazu die 5 x 16 mm Rundkopfschrauben ⑤.

■ Checkliste für nach dem Zusammenbau

Nach dem Zusammenbau des Stativs sollten Sie folgende Punkte überprüfen:

- Sind Teile übriggeblieben?
→ Ist dies der Fall, dann lesen Sie die Zusammenbauanleitung noch einmal durch, stellen die Fehler richtig, die Ihnen vielleicht unterlaufen sind.
- Steht das Instrument in genügendem Abstand von Türen und anderen beweglichen Objekten?
→ Wenn nicht, finden Sie einen geeigneteren Standort für das Instrument.
- Klappert das Instrument, wenn Sie es spielen oder bewegen?
→ Ist dies der Fall, dann ziehen Sie noch einmal alle Schrauben fest.
- Wenn das Keyboard quietschende Geräusche von sich gibt oder wacklig erscheint, wenn Sie es spielen, lesen Sie noch einmal sorgfältig die Zusammenbauanleitung durch und ziehen Sie alle Schrauben fest.

5



- ⑤ 5 x 16 mm round head screws
- ⑤ 5 x 16 mm Rundkopfschrauben
- ⑤ vis à tête demi-ronde de dimensions 5 x 16 mm
- ⑤ Tornillos de cabeza redonda de 5 x 16 mm

4 Posez le clavier sur le pupitre.

Placez doucement le clavier contre les panneaux latéraux. Déplacez doucement le clavier de sorte à aligner les trous situés dans sa partie inférieure avec les trous des équerres.

⚠ PRECAUTION

- Prenez garde à ne pas laisser tomber le clavier ou à vous coincer les doigts entre le clavier et les éléments du pupitre.

5 Installez le clavier sur le pupitre.

Fixez le clavier aux équerres à l'aide de vis à tête demi-ronde de dimensions 5 x 16 mm ⑤.

■ Liste de vérification après assemblage

Une fois votre pupitre monté, vérifiez les points suivants :

- Reste-t-il des éléments inutilisés ?
→ Dans ce cas, lisez à nouveau les instructions de montage et rectifiez les erreurs éventuelles que vous auriez commises.
- L'instrument est-il placé hors d'atteinte des portes ou de tout autre objet mobile ?
→ Si tel n'est pas le cas, déplacez l'instrument vers un emplacement approprié.
- Entendez-vous un bruit de ferraille lorsque vous jouez de l'instrument ou le déplacez ?
→ Si tel est le cas, resserrez correctement toutes les vis.
- Si le clavier émet des grincements ou semble instable lorsque vous en jouez, consultez attentivement les instructions et les schémas de montage et resserrez toutes les vis.

4 Coloque el teclado en el soporte.

Coloque con cuidado el teclado en los paneles laterales. Desplace suavemente el teclado de forma que los orificios situados en la parte inferior del teclado estén correctamente alineados con los orificios de las abrazaderas angulares.

⚠ CUIDADO

- Evite la caída del teclado y procure no pillar sus dedos entre el teclado y las partes del soporte.

5 Instale el teclado en el soporte.

Fije el teclado a las abrazaderas angulares utilizando los tornillos de cabeza redonda de 5 x 16 mm ⑤.

■ Lista de comprobaciones una vez realizado el montaje

Después de montar el soporte, compruebe los puntos siguientes:

- ¿Ha sobrado alguna pieza?
→ En caso afirmativo, lea de nuevo las instrucciones de montaje y corrija los posibles errores.
- ¿Se encuentra el instrumento a una distancia suficiente de puertas y otros elementos móviles?
→ Si no es así, coloque el instrumento en un lugar adecuado.
- ¿Produce el instrumento ruidos extraños cuando lo toca o mueve?
→ En caso afirmativo, apriete correctamente todos los tornillos.
- De igual forma, si el teclado produce sonidos extraños o parece inestable cuando lo toca, lea atentamente las instrucciones y diagramas de montaje y apriete de nuevo todos los tornillos.

Specifications/Technische Daten/Caractéristiques techniques/Especificaciones

	YPP-200
KEYBOARD	88 KEYS (A-1 ~ C7)
POLYPHONY	64 NOTES MAX.
VOICE SELECTORS	8 voices
REVERB	ROOM, HALL 1, HALL 2, STAGE
EFFECT	CHORUS, PHASER, TREMOLO, DELAY
TOUCH SENSITIVITY	HARD, MEDIUM, SOFT, FIXED
SONG CONTROLS	TRACK 1, TRACK 2, SONG [START/STOP], REC
PEDAL CONTROLS	SOFT, DAMPER
OTHER CONTROLS	MASTER VOLUME, DEMO, TRANSPOSE, FUNCTION, METRONOME [START/STOP], TEMPO/FUNCTION [▼]/[▲], [-/NO]/[+/YES], PRESET SONG, LED Display
JACKS/CONNECTORS	PHONES x 2, OUTPUT R & L/L+R, MIDI IN/OUT, PEDAL DAMPER/SOFT, DC IN 12V
MAIN AMPLIFIERS	6 W x 2
SPEAKERS	12 cm x 2
POWER CONSUMPTION	18 W (when using PA-5C power adaptor)
POWER SUPPLY	Adaptor : Yamaha PA-5C or PA-5D AC power adaptor
DIMENSIONS (W x D x H)	1,356 x 485 x 780 mm (53-3/8" x 19-1/8" x 30-3/4") (not including the Music stand)
	1,356 x 485 x 966 mm (53-3/8" x 19-1/8" x 38-1/16") (including the Music stand)
WEIGHT	20.3 kg (44 lbs. 12 oz.) (including the Keyboard stand)
SUPPLIED ACCESSORIES	Owner's Manual, Music Stand, FC5 Footswitch, Keyboard Stand
OPTIONAL ACCESSORIES	Headphones : HPE-150 Footswitch : FC4, FC5

• Specifications and descriptions in this owner's manual are for information purposes only. Yamaha Corp. reserves the right to change or modify products or specifications at any time without prior notice. Since specifications, equipment or options may not be the same in every locale, please check with your Yamaha dealer.

• Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

• Les caractéristiques techniques et les descriptions du mode d'emploi ne sont données que pour information. Yamaha Corp. se réserve le droit de changer ou modifier les produits et leurs caractéristiques techniques à tout moment sans aucun avis. Du fait que les caractéristiques techniques, les équipements et les options peuvent différer d'un pays à l'autre, adressez-vous au distributeur Yamaha le plus proche.

• Las especificaciones y descripciones de este manual del propietario tienen sólo el propósito de servir como información. Yamaha Corp. se reserva el derecho a efectuar cambios o modificaciones en los productos o especificaciones en cualquier momento sin previo aviso. Puesto que las especificaciones, equipos u opciones pueden no ser las mismas en todos los mercados, solicite información a su distribuidor Yamaha.

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas**
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-4371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA

Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS

Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM

Yamaha Music Belgium
Keibergh Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE

**Yamaha Musique France,
Division Claviers**
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Home Keyboard Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid) Spain
Tel: 91-201-0700

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 8B
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LB21-128 Jebel Ali Freezone
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.
Tel: 971-4-881-5868

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho Dong, Seocho Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3486-0011

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-703-0900

PHILIPPINES

Yupangeo Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
11 Ubi Road #06-00, Meiban Industrial Building,
Singapore
Tel: 65-747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor,
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,
Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank, Victoria
3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

HEAD OFFICE Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-3273



Yamaha PK CLUB (Portable Keyboard Home Page, English only)

<http://www.yamaha.co.jp/english/product/pk>

Yamaha Manual Library (English versions only)

<http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/>

M.D.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation
© 2001 Yamaha Corporation

V762630 1??PO?????-??A0 Printed in Indonesia



YAMAHA
Digital Music
1992-2001